
Amtliches Mitteilungsblatt Gemeinde Geiselbach



Nr. 1

4. Januar 2018

Erscheint alle 4 Wochen



*Das alte Jahr rast wie ein Zug,
in einen Tunnel ohne Licht,
der letzte Ruf: „Ich hab genug“,
verhallt wie sein: „Vergiss mein nicht!“*

*Kaum ist das letzte Abteil fort,
kommt mit krachendem Getöse,
auf Gleis Zwei am gleichen Ort,
ein neuer Zug - als Ablöse.*

*Vorne steht der Name - Neujahr,
mit Glückssymbolen stark verziert,
gleich so, wie bei seinem Vorfahr,
dahinter zwölf Waggons platziert.*

*Die Ausstattung besteht noch nicht,
der Fahrgast muss sie selbst gestalten,
jedem wird es auch ermöglicht,
sich beim Ausbau zu entfalten.*

*Ist die Arbeit dann gelungen,
zwölf Waggons geschafft für wahr,
es blühen neue Hoffnungen, -
der nächste Zug ist schon sehr nah.
(Horst Rehmann)*

*Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünsche ich
alles erdenklich Gute im neuen Jahr,
vor allem Gesundheit.*

Für die Bediensteten der Gemeinde Geiselbach und den Gemeinderat,

*von Herzen
Ihre*

*Marianne Krohnen
Bürgermeisterin*

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ich möchte Ihnen zu Beginn des neuen Jahres 2018 einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2017, insbesondere aber einen Einblick auf die vor uns liegenden Aufgaben im neuen Jahr 2018 geben.

Ich bin im Rahmen der Bürgerversammlung 2017 bereits ausführlich auf die Geschehnisse des Jahres 2017 eingegangen, insoweit kann ich mich hier tatsächlich kurz fassen.

Die Arbeiten für den Ausbau der Kirch-/Haupt- und Rohrbachstraße konnten erfolgreich zum Abschluss gebracht werden. Und auch was die Sanierung des Friedhofes angeht, stehen wir mit den Arbeiten kurz vor dem Abschluss. Der Abschluss der Bauarbeiten ist im Frühjahr fest eingeplant.

Im Herbst haben wir mit einem weiteren Waldneuordnungsverfahren, diesmal für die Waldlagen der Gemarkung Geiselbach begonnen. Auch hier geht es im nächsten Jahr weiter. Es ist vorgesehen, dass wir den Sachverständigen Gerlach in den nächsten Tagen mit der Bewertung eines weiteren Waldabschnitts in Geiselbach beauftragen.

Die Waldflurbereinigung Omersbach hat auch an Fahrt aufgenommen, auch wenn dies nach außen hin kaum wahrnehmbar ist. Beim ALE und in der Teilnehmergemeinschaft wurde aber intensiv am Wegekonzept gearbeitet. Derzeit liegt der Schwerpunkt an der Ermittlung der erforderlichen naturschutzfachlichen Ausgleichsmaßnahmen. Die an sich schon in diesem Jahr vorgesehene gemeinsame Sitzung von Gemeinderat und Teilnehmergemeinschaft musste wegen der Fülle der zu erledigenden Aufgaben und der Tatsache, dass sich noch nicht alle Fachbehörden abschließend zum Wegekonzept geäußert haben auf das kommende Jahr verschoben werden.

Vor wenigen Wochen wurden der landschaftspflegerische Begleitplan und die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung für die Verfüllung der Tongrube Geiselbach vorgelegt. Wie nicht anders zu erwarten war, wurden im Bereich der Tongrube zahlreiche schützenswerte Tier- und Pflanzenarten gefunden. Wir stehen hier in den nächsten Wochen vor der schwierigen Aufgabe, wie wir die Belange des Naturschutzes und das Interesse der Bürgerinnen und Bürgern, aber auch der Gemeinde, eine kostengünstige Ablagerungsmöglichkeit für Ihren Erdaushub zur Verfügung stellen zu können, in Einklang bringen.

Erste Gespräche mit der Regierung von Unterfranken als höherer Naturschutzbehörde werden bereits im Januar stattfinden.

Ansonsten war das Jahr 2017 von vorbereitenden Arbeiten geprägt. Die Umsetzung der Maßnahmen ist für das Jahr 2018 vorgesehen. Die Verwaltung arbeitet bereits intensiv am Haushaltsplan für das Jahr 2018 und es ist schon jetzt absehbar, dass es insbesondere im Vermögensteil ein Haushalt auf Rekordniveau, was die Ausgaben angeht, sein wird. Ob das dann ohne Darlehensaufnahme finanzierbar ist, darf zumindest zum derzeitigen Zeitpunkt eher bezweifelt werden.

Im Dezember fand der erste Spatenstich für den Neubau des Radweges Geiselbach/

Hofstädten statt. Mit den Wegebauarbeiten wird hier im zeitigen Frühjahr 2018 begonnen werden.

Ebenfalls bereits im Februar soll mit den Arbeiten zur Sanierung der Schwimmbadtechnik am Schulschwimmbad Geiselbach begonnen werden. Der Bauantrag für den notwendigen Anbau wurde bereits auf den Weg gebracht. Es liegt jetzt an den Ingenieurbüros, die Leistungsverzeichnisse für die Arbeiten zu erstellen, damit wir, so die Planung, im Februar die Auftragsvergaben beschließen können.

Ein weiteres sehr großes Projekt steht uns mit der Generalsanierung des Kindergartens Geiselbach bevor. Bereits in der Sitzung im Januar wird das Planungsbüro die verschiedenen Lösungsvarianten vorstellen.

Ebenfalls im Januar ist die Vergabe der Kamerabefahrung der Kanäle für den Ortsteil Geiselbach vorgesehen. Das hatten wir bereits in diesem Jahr auf der Agenda, hatten allerdings bei der Ausschreibung der Leistungen nicht ein einziges Angebot bekommen. Wir sind durchaus zuversichtlich, dass es im Januar tatsächlich etwas zu vergeben gibt.

Auch für unsere Feuerwehren stehen Beschaffungen an. So hat der Gemeinderat bereits beschlossen, dass beide Feuerwehrgerätehäuser mit einer Notstromversorgung ausgerüstet werden.

Für die Feuerwehr Omersbach soll über den Feuerwehrbeschaffungsverband ein neuer Mannschaftstransportwagen angeschafft werden, der den bereits 30 Jahre alten VW-Bus ersetzen soll.

Und schließlich ist noch als weitere größere Maßnahme im Entwurf des Haushaltsplanes 2018 die Sanierung des Kriegerehrenmals Geiselbach vorgesehen.

Es stehen aber noch weitere, arbeitsintensive Aufgaben an. Im Frühjahr sollen nach diversen Vorarbeiten, wie z.B. der Erstellung des Landschaftsplanes endlich die konkreten Arbeiten zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes beginnen.

Die Gemeinde Geiselbach ist im Dezember erneut in ein Förderverfahren zum Breitbandausbau eingestiegen. Bis zum 19.01.2018 läuft noch das sog. Markterkundungsverfahren, bei dem Netzanbieter einen eigenwirtschaftlichen Ausbau eines Breitbandnetzes mit einer Bandbreite von mindestens 30 Mbit anbieten können. Wir müssen abwarten, was in diesem Verfahrensschritt heraus kommt.

Wie durch den Gemeinderat in diesem Jahr beschlossen, soll für die Kläranlage Omersbach die Nachrüstung einer sog. Nitrifikationsstufe geprüft werden. Damit es dafür einen Zuschuss gibt, muss die Anlage von Größenklasse 2 auf Größenklasse 1 herabgestuft werden. Zur Beurteilung eines entsprechenden Antrages der Gemeinde hat das Landratsamt Aschaffenburg ein sog. Messprogramm gefordert, mit dem im Dezember begonnen wurde. Hier werden in kurzen Abständen Messungen und Untersuchungen des zulaufenden Abwassers durchgeführt, um die Belastung der Kläranlage beurteilen zu können.

Eine wichtige Frage wird auch sein, ob und inwieweit nach der Schließung des Kaufhauses Thoma die örtliche Nahversorgung organisiert wird. Ob es in Geisel-

bach künftig vielleicht auch einen Dorfladen gibt, hängt aber nicht vom Willen des Gemeinderates oder der Gemeindeverwaltung ab. Dorfläden werden genossenschaftlich, also durch die Bürgerinnen und Bürger organisiert. Es hängt also ausschließlich vom Interesse und dem Engagement der Bürgerinnen und Bürger ab.

Die Gemeinde kann allenfalls Hilfestellungen bieten.

Und auch in der kommunalen Allianz Kahlgrund/Spessart, und damit möchte ich auch zum Ende kommen, stehen wichtige Punkte auf der Agenda. Ich möchte hier insbesondere die Untersuchungen zur Zukunft der hausärztlichen Versorgung im Allianzgebiet nennen, das im kommenden Jahr vorgestellt werden soll.

Die Auftaktveranstaltung findet im Januar in Geiselbach statt.

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger. Sie sehen also, dass es weder dem Gemeinderat noch der Verwaltung im kommenden Jahr an Arbeit mangeln wird. Wir haben uns ein umfangreiches Maßnahmenpaket geschnürt, durchaus ambitioniert, aber machbar, so wie wir auch in diesem Jahr teils schwierige Aufgaben gemeinsam gemeistert haben.

So möchte ich zum Abschluss den Mitgliedern des Gemeinderates, namentlich auch meinen beiden Stellvertretern Claus Rollmann und Manfred Schott sehr herzlich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit danken. Die Arbeit im Gemeinderat war stets von Kollegialität und gegenseitigem Respekt geprägt. Dafür danke ich euch recht herzlich, verbunden mit dem Wunsch, dass wir es auch im nächsten Jahr so halten werden.

In meinen Dank schließe ich selbstverständlich die Bediensteten aus Bauhof und Verwaltung ein,
den Geschäftsleiter Andreas Jung,
die Kindergärten Geiselbach und Omersbach mit den Leiterinnen Dagmar Röß und Kerstin Lamm,
die Schulleiterin Sabine Wenzel,
die Verantwortlichen unserer Kirchengemeinde.

Allen, die ehrenamtlich zum Wohle unserer Gemeinde unterwegs sind ein herzliches Dankeschön.

**Zusammenkunft ist ein Anfang
Zusammenhalt ist ein Fortschritt
Zusammenarbeit ist der Erfolg**

Henry Ford

In diesem Sinn alles erdenklich Gute im neuen Jahr 2018

Ihre
Marianne Krohnen
Bürgermeisterin

Kassenärztlicher Notfalldienst

Im November 2013 trat die neue ärztliche Bereitschaftsdienstordnung in Kraft. Die bisherigen Bereitschaftsdienstgruppen Mömbris - Schöllkrippen, Alzenau und Kahl - Karlstein - Dettingen wurden zu einer neuen Bereitschaftsgruppe zusammengelgt. Dies wurde notwendig, da zwei dieser drei Gruppen die von der Kassenärztlichen Vereinigung geforderte Mindestgröße von 15 Ärzten nicht mehr erreichten. Trotzdem gehört die Bereitschaftsdienstgruppe zu den kleineren in Deutschland, sowohl was die Zahl der teilnehmenden Ärzte als auch die Größe des zu versorgenden Gebiets betrifft.

Die Sprechzeiten im Bereitschaftsdienst von 9 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr bleiben unverändert. Als Neuerung wird es künftig einen getrennten Sitz- und Fahrdienst geben. Um hier zeitraubende Verwechslungen und Missverständnisse zu vermeiden, werden die Namen der Diensthabenden nicht mehr veröffentlicht. Die Vermittlung der Bereitschaftsdienstärzte wird ausschließlich über die bundeseinheitliche Rufnummer 116 117 erfolgen. In akut lebensbedrohlichen Fällen ist wie bisher ein Notarzt („Blaulichtarzt“) über die ebenfalls bundeseinheitliche Rufnummer 112 zu erreichen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

Telefon 116 117

Ein Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns

Dienstzeiten:

- von Freitag 13.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr,
- an Feiertagen von 18.00 Uhr am Vorabend bis 8.00 Uhr des folgenden Werktages
- am Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr

Sofern Ihr Hausarzt/behandelnder Arzt nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen in dringenden Behandlungsfällen die Vermittlungs- und Beratungszentrale der KVB, Tel.116 117, einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes sowie ggf. auch einen diensthabenden Facharzt.

Rettungsleitstelle: 112

(bei akut lebensbedrohlichen Erkrankungen oder Verletzungen)

Zahnärztlicher Notdienst: www.zahnarzt-notdienst.de

Änderung des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes in Bayern

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (sog. „Sonntagsdienst“) wurde bislang durch die niedergelassenen Ärzte, in der Regel in deren Praxen, übernommen.

Dieser dezentrale Bereitschaftsdienst wird zugunsten zentraler Bereitschaftspraxen, die in der Regel an Krankenhäuser angegliedert sind, aufgegeben.

Die Umstellung erfolgt sukzessive, wobei die Umstellung für die Bereitschaftsdienstregion Aschaffenburg-Miltenberg-Main-Spessart, zu der auch Geiselbach gehört, zum **27.02.2018** erfolgt.

Ab dem 27.02.2018 wird der sog. „Sonntagsdienst“ deshalb nicht mehr in den Praxen der niedergelassenen Ärzte stattfinden, sondern an zentralen Bereitschaftspraxen.

Die nächstgelegene Bayerische Bereitschaftspraxis wird am Klinikum Aschaffenburg angesiedelt sein. Weitere Praxen befinden sich am Bezirkskrankenhaus in Lohr, sowie an der HELIOS-Klinik Erlenbach.

Es gibt aber auch am Klinikum Gelnhausen eine Bereitschaftspraxis, die zu Geiselbach näher liegt und ebenfalls aufgesucht werden darf.

Für nicht transportfähige Patienten wird ein Fahrdienst für Hausbesuche eingerichtet.

Apothekendienst

04.01.2018

Engel-Apotheke, Aschaffenburg, Lamprechtstr. 1
Triangulum-Apotheke, Gelnhausen, Hailerer Str. 16

05.01.2018

Hauckwald-Apotheke, Alzenau, In den Mühlgärten 61
Ronneburg-Apotheke, Langenselbold, Steinweg 11

06.01.2018

Linden-Apotheke, Schöllkrippen, Holzgasse 1
Markus-Apotheke, Freigericht-Altenmittlau, Hauptstr. 117

07.01.2018

St.-Nikolaus-Apotheke, Goldbach Aschaffener Str. 76
Schwanen-Apotheke, Gelnhausen, Im Ziegelhaus 11

08.01.2018

Apotheke am Schloßchen, Alzenau-Michelbach, Schloßstr. 26
Laurentius-Apotheke, Hasselroth-Niedermittlau, Hanauer Landstr. 19

09.01.2018

Johannes-Apotheke, Johannesberg, Kettelerstr. 4
Johannis-Apotheke, Linsengericht-Eidengesäß, Dorfstr. 33

10.01.2018

St.-Josef-Apotheke, Aschaffenburg, Dämmer Tor 6
Apotheke am Ring, Langenselbold, Ringstr. 28

11.01.2018

Kaiser-Ruprecht-Apotheke, Alzenau, Mühlweg 38
Kinzig-Apotheke, Gründau-Rothenbergen, Frankfurter Str. 16

12.01.2018

Kreuz-Apotheke, Schöllkrippen, Aschaffener Str. 11
Hasel-Apotheke, Hasselroth-Neuenhaßlau, Kinzigstr. 5

13.01.2018

Markt-Apotheke, Mömbris, Im Markthof 5
Wildhaus-Apotheke, Linsengericht-Altenhaßlau, Gelnhäuser Str.

14.01.2018

Burg-Apotheke, Alzenau, Hanauer Str. 13 1/2
Löwen-Apotheke, Gründau-Lieblos, Leipziger Str. 28

15.01.2018

Adler-Apotheke, Aschaffenburg, Burchardtstr. 9
Apotheke Petri, Gelnhausen-Meerholz, Hanauer Landstr. 19

16.01.2018

Apotheke am Schlosspark, Alzenau-Wasserlos, Bezirksstr. 30
Taubengarten-Apotheke, Gelnhausen-Haitz, Am Bocksborn 4

17.01.2018
 Spessart-Apotheke, Goldbach, Sachsenhausen 1
 Coleman-Apotheke, Gelnhausen, Freigerichter Str. 2
18.01.2018
 Rathaus-Apotheke, Kahl, Hanauer Landstr. 5
 Marien-Apotheke, Freigericht-Somborn, Rathausstr. 4
19.01.2018
 Löwen-Apotheke, Niedersteinbach, Alzenauer Str. 3c
 Spessart-Apotheke, Freigericht-Somborn, Karlstr. 3
20.01.2018
 Kapellen-Apotheke, Mömbris, Hauptstr. 2 a
 Barbarossa-Apotheke, Gelnhausen, Schmidtgasse 8
21.01.2018
 Franken-Apotheke, Goldbach, Aschaffenburg Str. 148
 Sonnen-Apotheke, Freigericht-Somborn, Rathausstr. 17
22.01.2018
 Frohsinn-Apotheke, Aschaffenburg, Frohsinnstr. 13
 Triangulum-Apotheke, Gelnhausen, Hailerer Str. 16
23.01.2018
 Mühlen-Apotheke, Glattbach, Hauptstr. 49
 Ronneburg-Apotheke, Langenselbold, Steinweg 11
24.01.2018
 Löwen-Apotheke, Aschaffenburg, Geschwister-Scholl-Platz 6
 Markus-Apotheke, Freigericht-Altenmittlau, Hauptstr. 117
25.01.2018
 Lukas-Apotheke, Aschaffenburg, Schweinheimer Str. 87
 Schwanen-Apotheke, Gelnhausen, Im Ziegelhaus 11
26.01.2018
 Liebig-Apotheke, Kahl, Hanauer Landstr. 19
 Laurentius-Apotheke, Hasselroth-Niedermittlau, Hanauer Landstr. 19
27.01.2018
 Engel-Apotheke, Aschaffenburg, Lamprechtstr. 1
 Johannes-Apotheke, Linsengericht-Eidengesäß, Dorfstr. 33
28.01.2018
 Hauckwald-Apotheke, Alzenau, In den Mühlgärten 61
 Apotheke am Ring, Langenselbold, Ringstr. 28
29.01.2018
 Linden-Apotheke, Schöllkrippen, Holzgasse 1
 Kinzig-Apotheke, Gründau-Rothenbergen, Frankfurter Str. 16
30.01.2018
 St.-Nikolaus-Apotheke, Goldbach Aschaffenburg Str. 76
 Hasel-Apotheke, Hasselroth-Neuenhaßlau, Kinzigstr. 5
31.01.2018
 Apotheke am Schlößchen, Alzenau-Michelbach, Schloßstr. 26
 Wildhaus-Apotheke, Linsengericht-Altenhaßlau, Gelnhäuser Str.
01.02.2018
 Johannes-Apotheke, Johannesberg, Kettelerstr. 4
 Löwen-Apotheke, Gründau-Lieblös, Leipziger Str. 28
02.02.2018
 St.-Josef-Apotheke, Aschaffenburg, Dämmer Tor 6
 Apotheke Petri, Gelnhausen-Meerholz, Hanauer Landstr. 19

03.02.2018

Kaiser-Ruprecht-Apotheke, Alzenau, Mühlweg 38
Taubengarten-Apotheke, Gelnhausen-Haitz, Am Bocksborn 4

04.02.2018

Kreuz-Apotheke, Schöllkrippen, Aschaffener Str. 11
Coleman-Apotheke, Gelnhausen, Freigerichter Str. 2

Apotheken-Notdienst: Wähl' die 22833

Wer nachts oder an Sonn- und Feiertagen eine dienstbereite Notdienst-Apotheke in seiner Umgebung sucht, kann eine bundesweit einheitliche Rufnummer wählen. Die Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA) stellt mit der 22833 eine zentrale Rufnummer zur Verfügung, die den Notdienst-Service der 21.500 Apotheken in Deutschland verbessert.

Der Weg zum Medikament

Der Apotheken-Notdienstfinder ist für maximal 69 ct/Minute oder SMS bundesweit erreichbar:

- per Anruf von jedem Mobiltelefon ohne Vorwahl,
- per SMS mit „apo“ an die 22833 von jedem Mobiltelefon,
- per Anruf der 0800 00 22 8 33 aus dem deutschen Festnetz (kostenlos),
- unter www.22833.mobi per Mobiltelefon zur Notdienst-Apotheke surfen oder zu Hause unter www.aponet.de auf kostenlose Suche gehen.

Dabei ist nur die Angabe von Postleitzahl oder Ort nötig. Jede Nacht sind bundesweit etwa 2.000 Apotheken im Dienst. Dann nehmen mehr als 20.000 Kunden den Notdienst in Anspruch.

Nachlese zum 13. Weihnachtsmarkt der Gemeinde Geiselbach

Nur positive Rückmeldungen gab es für die neue Anordnung des Weihnachtsmarktes. Ein schönes Bild bot sich den Marktbesuchern mit der hell erleuchteten Bühne und den stimmungsvoll geschmückten Marktständen in der Kirchstraße. In weihnachtlicher Atmosphäre konnte man gemütlich bummeln und sich an den zahlreich angebotenen leckeren Speisen und Getränken laben.



Danke an den Musikverein Geiselbach, der mit festlichen Klängen die offizielle Eröffnung des Marktes umrahmte und später wieder vom Balkon des Rathauses spielte.



Nach der Ansprache von Bürgermeisterin Marianne Krohnen zeigten Schülerinnen der Ballettschule „Anna Stewart“ Tänze aus ihrer Vorstellung „Die Schneekönigin“. Danke an die Ballettschule, Frau Anna Lynton Kreiner, die mit den Mädchen die Tänze einstudierte. Die komplette Vorstellung wird am 19. und 20. Januar 2018 in der „Neuen Zeit“ Schöllkrippen aufgeführt. Karten gibt es noch bei Frau Lynton Kreiner oder im Cafe Denk Schöllkrippen.



Eifrig sangen und tanzten die Kleinsten aus dem Kindergarten Kunterbunt Omersbach die eingeübten weihnachtlichen Lieder und brachten die Zuschauer augenblicklich in die richtige Stimmung. Es erklangen Zugabe-Rufe, denen die Kinder gerne nachkamen. Danke an die Kinder des Kindergarten Kunterbunt.



Tosenden Applaus erhielten die Kinder des Kindergartens Kükennest Geiselbach für die Darbietung des Musicals „Der verpennte Weihnachtsmann“. Geschrieben wurde das Musical von der Kindergartenleiterin Dagmar Röß. Danke an die Leiterinnen und Mitarbeiterinnen der beiden Kindergärten.



Nicht vergessen wollen wir den Nikolaus (Roland Gilmer) mit Knecht Ruprecht (Hubert Bozem) und seinen beiden Engeln (Vivian Kaiser und Rosa Loren Schott), die auch in diesem Jahr wieder die Kinder mit Nikolaustüten bescherten. Zuvor mussten sie aber doch schon ein kleines Nikolaus-Lied singen. Angestimmt wurde es von Bürgermeisterin Marianne Krohnen und alle sangen kräftig mit.

Das Pfarrcafe im Pfarrheim lud zum Verweilen ein bei selbst gebackenen Torten und Kuchen und in den Hobbykünstler-Ausstellungen in Pfarrheim und Rathaus fand man noch schöne Geschenke und Geschenkideen für die Weihnachtszeit und für das ganze Jahr.

Der Dank der Bürgermeisterin Marianne Krohnen galt allen Mitwirkenden, allen Helferinnen und Helfern, den Marktbesuchern und allen, die zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beigetragen haben.

Nach dem Weihnachtsmarkt ist vor dem Weihnachtsmarkt, wir freuen uns schon jetzt auf unseren 14. Weihnachtsmarkt am Samstag, den 15. Dezember 2018.

Rauchwarnmelderpflicht in Bayern Übergangsregelung endet zum 31.12.2017

Welche Gebäude sind betroffen?

Von der Pflicht zur Installation von Rauchwarnmeldern ist zunächst nur Wohnraum betroffen, neben „Wohnungen“ also auch Einfamilienhäuser. Gewerberaum fällt nicht unter die Verordnung. Doch kann sich die Pflicht zum Einbau von Rauchwarnmeldern oder gar Brandmeldeanlagen aus anderen Vorschriften ergeben.

Welche Räume müssen ausgestattet werden?

Schlafräume und Kinderzimmer müssen mindestens mit einem Rauchwarnmelder ausgestattet werden. Auch in Fluren, sofern sie zu Aufenthaltsräumen – also Schlafzimmern, Wohnzimmern u.ä. – führen, müssen Rauchwarnmelder montiert werden. Selbstverständlich können alle Räume mit Rauchwarnmeldern ausgestattet werden. Nur Küchen, Bäder und andere Räume, in denen es häufiger zu einer Staub-, Rauch- oder Wasserdampfentwicklung kommt, sollten ausgenommen werden. Rauch zieht nach oben. Daher sind Rauchwarnmelder an Zimmerdecken zu montieren. Erstrecken sich Räume über mehrere Stockwerke oder sind Treppenhäuser offen gestaltet, müssen die Rauchwarnmelder mindestens auf der obersten Ebene montiert werden.

Wer muss den Rauchwarnmelder installieren?

Für den Einbau der Rauchwarnmelder ist der Bauherr beziehungsweise Eigentümer der Immobilie zuständig. Müssen Rauchwarnmelder ausgetauscht werden, ist auch dafür der Eigentümer zuständig. Rauchwarnmelder lassen sich je nach Fabrikat einfach durch Klebepads oder Schrauben und Dübel anbringen. Der Gesetzgeber schreibt nicht vor, dass Rauchmelder durch Fachbetriebe eingebaut werden müssen.

Wer ist für die Betriebsbereitschaft verantwortlich?

Die Pflicht, die Betriebsbereitschaft sicherzustellen, weist der Gesetzgeber dem Nutzer der Wohnung zu, also dem selbstnutzenden Eigentümer und dem Mieter. Damit muss bei vermietetem Wohnraum der Mieter selbstständig prüfen, ob der Rauchwarnmelder noch funktioniert und gegebenenfalls einen Batteriewechsel durchführen. Ist der Rauchwarnmelder defekt oder lassen sich – wie bei 10-Jahres-Batterien üblich – Batterien nicht wechseln, ist dagegen der Vermieter verpflichtet, neue Rauchwarnmelder einzubauen. Der Vermieter muss dem Mieter allerdings eine Information zur Verfügung stellen, wie die jährliche Inspektion durchgeführt werden kann, wie Batterien zu wechseln sind und was die möglichen optischen oder akustischen Warnsignale bedeuten. Dies kann über die vom Hersteller beigefügten Informationen geschehen. Der Vermieter kann Verantwortung für die Betriebsbereitschaft auch selbst übernehmen, die jährliche Inspektion muss dann vom ihm durchgeführt werden. Er kann es selbstverständlich auch einer Firma übertragen.

Welche Anforderungen werden an Rauchwarnmelder gestellt?

Rauchwarnmelder müssen der DIN EN 14604 entsprechen. Dies lässt sich durch die CE-Kennzeichnung mit der Angabe der DIN-Norm erkennen, die auf den Geräten angebracht ist. Beim Kauf von Rauchwarnmeldern muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Geräte diese Kennzeichnung aufweisen.

Was muss bei der Wartung beachtet werden

Inspektion und Wartung sollten zumindest eine Kontrolle der Öffnungen erfassen, durch die der Rauch in das Gerät eindringt. Es ist sicherzustellen, dass diese Öffnungen nicht durch Verschmutzungen verschlossen sind, mögliche Verschmutzungen sind zu entfernen. Ob der Rauchwarnmelder funktionsfähig ist, lässt sich i.d.R. durch eine Testaktivierung gemäß Gebrauchsanleitung prüfen. Ist der Rauchwarnmelder nicht funktionsfähig, muss er ausgetauscht werden.

Welche Fristen sind zu beachten?

Die Verpflichtung zum Einbau von Rauchwarnmeldern besteht seit dem 1. Januar

2013. In Neubauten sind Rauchwarnmelder einzubringen, wenn mit ihrer Errichtung ab dem 1. Januar 2013 begonnen wurde. In Sonderbauten nach Art. 2 Abs. 4 BayBO, etwa Hochhäusern, ist das Datum der Baufertigstellung heranzuziehen. Auch Bestandswohnungen müssen seit dem 1. Januar 2013 mit Rauchwarnmeldern ausgestattet werden, allerdings gilt in diesem Fall eine Übergangsfrist bis zum 31.12.2017.

Ab dem 01.01.2018 sind Rauchwarnmelder für alle Wohngebäude Pflicht.

EVS 2018 - warum Selbstständige davon beruflich und privat profitieren

Landesamt für Statistik sucht insbesondere noch Haushalte mit Selbstständigen in Bayern, die gegen eine Geldprämie von mindestens 85 Euro an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2018 teilnehmen

Daten sind die notwendige informationelle Infrastruktur für eine moderne leistungsfähige Gesellschaft. Um die Lebensverhältnisse und Veränderungen im Konsumverhalten der Bürger in Bayern korrekt widerspiegeln zu können, muss die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) alle fünf Jahre aktualisiert werden. 2018 ist es wieder soweit! Selbstständige profitieren von einer Teilnahme an der Erhebung gleich doppelt: aus beruflicher und privater Sicht.

Ziel der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) ist es, zuverlässige Daten über die Lebensverhältnisse und das Konsumverhalten der gesamten Bevölkerung in Deutschland zu gewinnen. Die Ergebnisse der EVS sind somit eine vereinfachte Beschreibung komplexer Massenphänomene in Zahlen und Fakten, die als Grundlage für rationale unternehmerische Entscheidungen benötigt werden. Um als Entscheidungsträger im Berufsleben auf eine solide Datenbasis zurückgreifen zu können, ist es wichtig, dass sich auch die Selbstständigen in ausreichender Zahl an der EVS beteiligen. Privat profitieren die Teilnehmer der EVS von einem ausführlichen Überblick über ihre privaten Ausgaben. Viele Selbstständige stellen sich die Frage, wie sie Rücklagen für schlechte Monate oder für die Altersvorsorge bilden können. Oder wie hoch ihre privaten Fixkosten sind, die sie bedienen müssen. Die Beteiligung an der EVS kann ihnen dabei helfen, diese Fragen zu beantworten.

Kommen Sie als Teilnehmer in Frage? Um auch 2018 wieder repräsentative Daten für die Wirtschaft bereitstellen zu können, suchen wir vor allem noch Haushalte in denen Selbstständige leben. Egal ob Sie mit anderen Personen zusammen oder alleine leben, keine oder mehrere Kinder haben, jung oder alt sind, als Arzt, Rechtsanwalt, Unternehmensberater, Fotograf, Journalist oder Freelancer z.B. in Würzburg, Bayreuth, Nürnberg, Landshut oder München leben und wofür Sie Ihr Geld ausgeben - wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Wir schützen Ihre Daten! Bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik ist der Datenschutz umfassend gewährleistet. Geheimhaltung und Datenschutz haben für uns oberste Priorität. So gilt für die EVS, wie auch für alle anderen amtlichen Erhebungen, das Rückspielverbot, d.h. das Finanzamt, andere Behörden oder Dritte haben keinerlei Zugriff auf Ihre persönlichen Angaben. Alle Angaben werden von uns selbstverständlich streng vertraulich behandelt und völlig anonym nur für statistische Zwecke verwendet.

Wenn Sie mitmachen möchten, gehen Sie am besten direkt auf die Internetseite der EVS: www.evs2018.de. Hier finden Sie detaillierte Informationen und ein Teilnahmeformular für die EVS 2018 sowie ausgewählte Ergebnisse der EVS 2013. Haben Sie darüber hinaus noch Fragen? Rufen Sie uns einfach unter unserer kostenfreien Rufnummer 0800 - 57 57 001 an. Sie können sich auch per E-Mail (evs2018@statistik.bayern.de) an das Bayerische Landesamt für Statistik wenden. Wir helfen Ihnen gerne weiter und freuen uns über Ihre Beteiligung an der EVS 2018.

Umstellung der Telefonanschlüsse auf VOIP; Teilerledigung Bürgerversammlung

Im Rahmen der Bürgerversammlung gab es Anfragen, weil die Deutsche Telekom gegenüber Ihren Kunden die Umstellung von Telefonanschlüssen auf das neue sog. IP-Protokoll angekündigt hat.

Bei der Frage der Betroffenheit der Anschlussnehmer ist zwischen DSL-Anschlüssen und analogen Anschlüssen zu unterscheiden.

Analoge Anschlüsse werden in der Regel von älteren Mitbürger/innen genutzt. Diese Anschlüsse werden durch die Telekom einfach auf die neue Technik umgeschaltet. Die Anschlussnehmer müssen selbst nichts veranlassen. Die Anschlussnehmer von analogen Anschlüssen werden durch die Telekom auch entsprechend benachrichtigt.

Anschlussnehmer mit DSL-Anschlüssen erhalten von der Telekom ein Schreiben, dass auf die IP-Technik umgeschaltet werden soll. Die Kunden werden aufgefordert, einen entsprechenden Vertrag mit der Telekom abzuschließen.

Die Kunden müssen reagieren. Wird auf das Anschreiben nicht reagiert erhält der Kunde eine Kündigung und die Telekom wird den Anschluss abschalten. Das ist auch zulässig. Die Telekom ist als Universaldienstleister nämlich nur verpflichtet, einen Telefonanschluss sicherzustellen. Das ist mit den analogen Anschlüssen ja weiterhin möglich.

Ob mit einem von der Telekom in Geiselbach zur Verfügung gestellten Datenvolumen von 384 k überhaupt eine Telefonie möglich ist, konnte durch die Gemeindeverwaltung noch nicht abschließend geklärt werden. In den einschlägigen Internetforen gibt es hierzu unterschiedliche Aussagen.

Die Gemeindeverwaltung hat deshalb die Telekom hierzu um eine Stellungnahme gebeten, die allerdings noch nicht vorliegt.

Da sich die betroffenen Kunden, wenn sie ihren Vertrag mit der Telekom aufrecht erhalten wollen, allerdings sowieso mit der Telekom in Verbindung setzen müssen, kann dies ggf. direkt im Beratungsgespräch mit den Telekom-Mitarbeitern geklärt werden.

Folgende Möglichkeiten stehen derzeit nach Kenntnis der Verwaltung als Alternative zu einem normalen DSL-Anschluss der Telekom zur Verfügung:

OR Network

MKK Connect

Telekom Magenta Hybrid (Kombination Festnetz/LTE)

LTE T-mobile (Volumenbegrenzung)

Telefonica LTE (Volumenbegrenzung)

Die Aufstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es ist durchaus denkbar, dass es weitere Möglichkeiten gibt, die der Gemeindeverwaltung nicht bekannt sind.

Förderung des außerschulischen Sports – Vereinspauschale 2018

Auch für das Kalenderjahr 2018 sieht der Freistaat Bayern für Vereine, die Mitglieder des Bayerischen Landes-Sportverbandes (BLSV), des Bayer. Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes, des Bayerischen Sportschützenbundes (BSSB) oder des Oberpfälzer Schützenbundes sind, eine Finanzhilfe in Form der **Vereinspauschale** vor.

Die Förderung ist wie bisher an einen förmlichen Antrag gebunden. Dieser muss für das Jahr 2018 mit allen Unterlagen (Übungsleiterlizenzen im Original!) bis späte-

stens **1. März 2018** dem Landratsamt Aschaffenburg, Bayernstraße 18, 63739 Aschaffenburg vorliegen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren können hierzu die aktualisierten Antragsformulare, das Merkblatt zur Vereinspauschale 2018 sowie die Sportförderrichtlinien auf der Homepage des Landkreises Aschaffenburg unter:

www.landkreis-aschaffenburg.de/service/formulare/bildungskultur/ abgerufen werden.

Auf dem Postweg werden Antragsunterlagen nur noch auf Antrag versandt.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Landratsamtes Aschaffenburg gerne zur Verfügung:

Tel. 06021/394-591 und -291, Fax 06021/394-993, E-Mail: schulverwaltung@lra-ab.bayern.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

| | |
|------------------|-------------------|
| Montag - Freitag | 08.30 - 12.00 Uhr |
| Montag | 14.00 - 17.00 Uhr |
| Donnerstag | 14.00 - 18.00 Uhr |

Telefon: 06024/63593-0
Fax: 06024/63593-18
E-mail: poststelle@geiselbach.bayern.de
www.geiselbach.de

Bürgermeister-Amtsstunden

| | |
|-------------------|-------------------|
| Montag, Mittwoch, | |
| Freitag | 8.30 - 11.00 Uhr |
| Donnerstag | 17.00 - 18.00 Uhr |

Kindergärten und Grundschule

Kindergarten Geiselbach
Am Wickengarten 11
Tel. 06024/1261
www.kitas-geiselbach.de

Kindergarten Omersbach
Am Hirtenberg 4 A
Tel. 06024/3416
www.kitas-geiselbach.de

Grundschule Geiselbach
Schulstraße 6
Tel. 06024/630050
www.vs-krombach-geiselbach.de

Öffnungszeiten der Postagentur

Birgit Walter-Müller
(ehemalige Tankstelle)
Bergstr. 1, 63826 Geiselbach

Montag – Freitag 16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr – 10.00 Uhr

Öffnungszeiten der Banken

VR-Bank eG

Telefon: 06024 63097-0
Persönliche Beratung nach Terminvereinbarung Montag - Freitag von 08.00 bis 20.00 Uhr

Sparkasse Geiselbach

Telefon: 06021/397-5620 o. 06021/397-5621
Fax: 06021/397-6629
Montag 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Dienstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Pfarrbücherei Geiselbach

Samstagabend nach der Vorabendmesse
19:30 Uhr – 20:00 Uhr
oder
Sonntags nach bzw. vor der Messe
10:00 Uhr – 10:30 Uhr
Dienstags
18:15 Uhr – 18:45 Uhr
Jeden ersten Donnerstag im Monat
(Erscheinungstag des Mitteilungsblatt der Gemeinde)
14:00 Uhr – 15:00 Uhr
und nach Vereinbarung!

Da die Zeiten noch ausprobiert werden, bitte auch den Aushang und die Webseite www.geiselbach.koeb-unterfranken.de beachten.

Neue Gebührenordnung:

| | | |
|---------------------|-----------|----------|
| Kinderbücher | 0,00 Euro | 4 Wochen |
| Jugendbücher | 0,00 Euro | 4 Wochen |
| alle anderen Bücher | 0,20 Euro | 4 Wochen |
| Spiele | 0,20 Euro | 4 Wochen |
| Hörbücher | 0,50 Euro | 2 Wochen |
| DVDs | 1,00 Euro | 1 Woche |

Email-Kontaktaufnahme unter buecherei-geiselbach@web.de.

Stromversorgung Bayernwerk AG

Erreichbarkeit bei Stromstörungen

Störungsnummer: 0941/28003366
Verlinkung auf www.bayernwerk.de

Neue Anschrift des Gasversorgers

Die Energieversorgung Main-Spessart GmbH (früher: Gasversorgung Main-Spessart GmbH) hat die Betriebsstätte in Schöllkrippen aufgegeben.

Die neue Anschrift lautet:

Energieversorgung Main-Spessart GmbH, Boschweg 9, 63741 Aschaffenburg
Telefon 06021/38672-40
Fax 06021/38672-57
Notruf 0800/624 6773

Störungen am Wasserleitungsnetz in der Gemeinde Geiselbach und dem Ortsteil Omersbach

Der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe in Alzenau-Hörstein, Gerichtsplatzstraße 100, teilt mit, dass bei Störungen am Wasserleitungsnetz in der Gemeinde Geiselbach und dem Ortsteil Omersbach der Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer **06023/97100** zu erreichen ist.

Der Bereitschaftsdienst bezieht sich nur auf Anlagenteile bis zum Wasserzähler. Für Störungen in der Hausinstallation ist der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe nicht zuständig.

Aus dem Rathaus

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist am Montag, den 29.01.2018, 11.00 Uhr

Mitteilungsblatt der Gemeinde Geiselbach

Herausgeber: Gemeinde Geiselbach
Anzeigensatz + Druck: Heimatbote-Druckerei, Peter Ostheimer, Schöllkrippen
Auflage: 800 Stück
Anzeigenannahme: Frau Amberg/Frau Behl
Telefon: 06024/63593-0
Fax: 06024/63593-18
E-mail: poststelle@geiselbach.bayern.de

Anzeigenpreise für das Mitteilungsblatt

| | |
|-----------|------------|
| 1/8 Seite | 11,00 Euro |
| 1/4 Seite | 18,50 Euro |
| 1/3 Seite | 29,00 Euro |
| 1/2 Seite | 36,50 Euro |
| 3/4 Seite | 51,00 Euro |
| 1 Seite | 58,00 Euro |

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Freitag, den 19.01.2018 um 20.00 Uhr statt.

Broschüre „Die Bürgermeister der Gemeinden Geiselbach und Omersbach 1818 – 1984“

Die Broschüre „Die Bürgermeister der Gemeinden Geiselbach und Omersbach 1818 – 1984“ ist ab sofort im Rathaus der Gemeinde Geiselbach gegen eine Schutzgebühr von 2,00 Euro/Stück erhältlich.

Broschüre „Rothshütte“

Im Rathaus ist die Broschüre „Rothshütte“ gegen eine Schutzgebühr von 1,- Euro/Stück zu erwerben.

Wanderführer „Kahlgrund entdecken & genießen“

Der neue Wanderführer „Kahlgrund entdecken & genießen“ ist ab sofort im Rathaus Geiselbach zum Preis von 12,80 Euro erhältlich.

Bildband „Bildstöcke und ausgewählte Flur- und Kulturdenkmäler im ehemaligen Landkreis Alzenau“

Im Rathaus Geiselbach ist der Bildband „Bildstöcke und ausgewählte Flur- und Kulturdenkmäler im ehemaligen Landkreis Alzenau“ zum Preis von 24,50 Euro erhältlich.

Heimatjahrbuch 2018

Das Heimatjahrbuch 2018 ist in der Gemeindeverwaltung zum Preis von 6,- Euro je Stück erhältlich.

Heimatjahrbücher „Unser Kahlgrund“

Verkauf von Restbeständen früherer Jahre

Die Gemeinde Geiselbach verkauft Heimatjahrbücher „Unser Kahlgrund“ aus früheren Jahren.

Es handelt sich um Restbestände der folgenden Jahrgänge:

1997, 2001, 2004, 2006, 2009, 2010, 2011

Der Kaufpreis liegt bei 5,50 Euro/Stück. Zum Teil sind nur noch einzelne Exemplare vorhanden. Der Verkauf erfolgt deshalb nur solange der Vorrat reicht.

Bildband „Alte Ansichten von Geiselbach und Omersbach“

Die Gemeinde Geiselbach hat den Bildband „Alte Ansichten von Geiselbach und

Omersbach“ veröffentlicht. Auf 108 Seiten mit über 120, teils farbigen Abbildungen wird die gesellschaftliche und bauliche Entwicklung der Gemeinde in den letzten Jahrzehnten dargestellt.

Der Bildband ist zum Preis von 15,24 Euro bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Kahlgrüner Wörterbuch

Die zweite neue und vollständig überarbeitete Auflage des Kahlgrüner Wörterbuches ist im Rathaus der Gemeinde Geiselbach zum Preis von 6,- Euro/Stück zu erwerben.

Führungen und Wanderungen entlang der Europäischen Kulturwanderwege

Der Natur- und Landschaftsführer Hartmut Dankert aus Rodenbach bietet Führungen und Wanderungen entlang der Europäischen Kulturwanderwege

- „Birkenhainer Straße Route 1 – Im Krombacher Landgericht“

- „Birkenhainer Straße Route 2 - Freigeicht“

- „Birkenhainer Straße Route 3 – Geiselbach/Huckelheim“

für Gruppen an.

Bei Interesse an Führungen wenden Sie sich bitte an Hartmut Dankert, Spessartstr. 30, 63517 Rodenbach, Tel. 06184-50733 e-mail: spessarttour@aol.com

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

W I R G R A T U L I E R E N:

am 04.01.2018 Herrn Rudolf Schuhmacher, Horbacher Straße 2 zum 70. Geburtstag

am 08.01.2018 Frau Hildegard Sass, Rohrbachstraße 37 zum 90. Geburtstag

am 12.01.2018 Frau Dietlinde Graßmuck, Hauptstraße 20 zum 75. Geburtstag

am 15.01.2018 Frau Thekla Huber, Eisenbergstraße 2 zum 80. Geburtstag

am 17.01.2018 Herr Karl Falkner, Breiter Weg 25 zum 70. Geburtstag
am 20.01.2018 Frau Agnes Mergler, Am Rainchen 18 zum 80. Geburtstag
am 23.01.2018 Herr Günther Hornick, Grubenweg 11 zum 70. Geburtstag

Zur Geburt:

am 10.12.2017 Nele Immekus, Eltern: Julia und Christian Immekus, Ungenbachstraße 3
am 14.12.2017 Mila Reising, Eltern: Katrin und Stefan Reising, Warnbachstr. 3

Sollte eine Veröffentlichung der Geburtstage, Hochzeiten oder Geburten im gemeindlichen Mitteilungsblatt nicht gewünscht werden, wird gebeten, sich rechtzeitig mit der Gemeindeverwaltung, Frau Behl, Frau Amberg, Tel. (06024) 63593-0 in Verbindung zu setzen.

- Styropor
- gebrauchte Brillen
- CD's
- Tintenpatronen
- Tonerkartuschen
- Elektro- und Elektronikgeräte außer TV-Geräte und PC-Bildschirme
- Speisefette

Am neuen Geiselbacher Recyclinghof im Gewerbegebiet Birkenhainer Straße, Am Sportplatz können auch nichtholzige Garten- und Grünabfälle angeliefert werden. Die Annahme ist kostenfrei.

Holzige Gartenabfälle werden ebenfalls weiterhin am Recyclinghof entgegengenommen.

Wurzelstöcke zählen nicht zu den holzigen Gartenabfällen. Diese können am Recyclinghof nicht angenommen werden, da diese durch den Hacker nicht verarbeitet werden können. Wurzelstöcke können ausschließlich am Kompostwerk der GBAB, Obernburger Straße, Aschaffenburg angeliefert werden. Die Anlieferung ist kostenpflichtig.

ABFALLWIRTSCHAFT

Abfuhrtermine

Restmülltonne: Mi 10.01., Mi 24.01.
Biotonne: Do 04.01., Mi 17.01., Mi. 31.01.
Papiertonne: Mi 24.01.
Gelber Sack: Do 18.01.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Recyclinghofes

| | |
|---------------|-------------------|
| jeden Freitag | 14.00 - 16.00 Uhr |
| jeden Samstag | 08.00 - 14.00 Uhr |

Am Recyclinghof können folgende Wertstoffe angeliefert werden:

- Altfenster
- gebrauchte Hörgeräte
- Altholz
- Kabelreste
- Altmetall
- Naturkork
- Aluminium
- Pu-Schaum-Dosen
- Bauschutt in Kleinmengen
- Straßenkehrriech
- Blei

Hinweis zur Anlieferung von Erdaushub in der Tongrube Zeller

Die Anlieferung von Erdaushub ist mindestens zwei Tage vorher bei der Deponiaufsicht, Herrn Herberth Sauer, Spesartstraße 23, 63826 Geiselbach, Tel. 06024/2146 oder 0151/19774894 anzu-melden.

BAUVERWALTUNG

Vollzug des Abmarkungsgesetzes (AbmG);

Satzung über die Erhebung von Feldgeschworenengebühren im Landkreis Aschaffenburg vom 13.12.2017

Der Landkreis Aschaffenburg erlässt aufgrund von Art. 19 Abs. 1 des Abmarkungsgesetzes vom 6. August 1981 (GVBl S. 318; BayRS 219-2-F), zuletzt geändert

durch § 2 Abs. 12 des Gesetzes vom 17. Juli 2015 (GVBl S. 243), folgende

Feldgeschworenen-Gebührenordnung

§ 1

Für Dienstleistungen nach dem Abmarkungsgesetz erhält jeder teilnehmende Feldgeschworene eine Gebühr von 12,00 Euro pro angefangene Stunde.

§ 2

Beim Zusammentreffen mehrerer Dienstleistungen wird die Gebühr nur einmal berechnet.

§ 3

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2018 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Feldgeschworenen-Gebührenordnung vom 13.12.2011 außer Kraft.

Aschaffenburg, 13.12.2017
Dr. Ulrich Reuter
Landrat

ORDNUNGSAMT

Winterdienst

Im Ortsbereich wurden in den letzten Tagen wieder zahlreiche Salzfässer verteilt, um den Anwohnern das Streuen von Straßen und Gehsteigen zu ermöglichen bis der Schneepflug eintrifft.

Die Salzfässer werden vom Bauhof regelmäßig kontrolliert, trotzdem kann es natürlich vorkommen, dass ein Fass leer wird. In einem solchen Fall bitten wir die Gemeindeverwaltung zu verständigen, damit das Auffüllen des Fasses veranlasst werden kann.

Weiterhin weist die Gemeindeverwaltung darauf hin, dass in den Gemeindestraßen nur dann geräumt und gestreut werden kann, soweit die Zufahrt zu diesen Straßen nicht durch parkende Fahrzeuge behindert wird.

Die Anwohner werden daher dringend gebeten, die Fahrzeuge so abzustellen, dass eine ungehinderte Durchfahrt mit dem Räumfahrzeug möglich ist.

Vereinzelt gibt es immer wieder Beschwerden aus der Bevölkerung, dass

der Schnee „immer auf unsere Seite geschoben wird“.

Hierzu ist folgendes festzustellen:

Die Straßen in Geiselbach sind in insgesamt 4 Kategorien, je nach Verkehrsbedeutung, Gefälle, Gefahrenpunkt etc. eingeteilt.

Die verkehrswichtigen bzw. gefährlichen Straßen müssen zuerst geräumt werden.

Hierbei wird nach einem festen Routenplan gefahren, der gewährleistet, dass man möglichst schnell vorankommt, nicht unnötig wenden muss oder Strecken doppelt fahren muss.

Gefällestrecken werden dabei, soweit es möglich ist, in Bergaufrichtung geschoben, um zu vermeiden, dass das Räumfahrzeug bei einer Bergabfahrt unkontrolliert ins Rutschen kommt.

Bei der 1. Durchfahrt wird nur eine Bahn geschoben.

Der Schnee wird grundsätzlich am rechten Fahrbahnrand abgelegt.

Etwas anderes ist auch gar nicht möglich, da man sonst auf der Gegenfahrbahn in die falsche Richtung fahren würde oder den Schnee, wenn er links abgelegt würde, mitten auf die Fahrbahn schieben würde.

Bedingt durch die festgelegte Fahrroute und das zwangsweise rechte Ablegen des Schnees kommt es nun mal dazu, dass die Hauptmenge des Schnees, die bei der Herstellung der 1. Bahn anfällt, immer auf die gleiche Straßenseite geschoben wird.

Räum- und Streupflicht der Grundstücksbesitzer

Wir weisen alle Bürger auf die Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter hin. Hiernach haben zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz die Eigentümer und Pächter von Grundstücken (**auch unbebauten Grundstücken**), die innerhalb der geschlossenen Ortslage an den öffentlichen Straßen angrenzen, die Gehbahnen **auf**

eigene Kosten in sicherem Zustand zu halten. Als Gehbahnen gelten die für den Fußgänger bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straße (Gehsteige) oder die dem Fußgänger-verkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen in der Breite von 1 Meter.

Bei Straßen mit nur einseitigem Gehsteig sind selbstverständlich **auch** die Eigentümer der gegenüberliegenden Grundstücke verpflichtet, eine Gehbahn in der Breite von 1 Meter zu räumen und zu streuen. Die Streu- und Räumspflicht beginnt an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr. Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist. Der gemeindliche Räum- und Streudienst entbindet die Grundstücksbesitzer nicht von der Verpflichtung zur Sicherung der Gehbahnen.

Bekämpfung der „Newcastle“- Krankheit bei Hühnern und Truthühnern - Ausgabe des Serums

An folgenden Terminen findet zwischen 9.00 Uhr und 9.20 Uhr die Ausgabe des Impfstoffserums für Hühner und Truthühner zur Bekämpfung der „Newcastle“-Krankheit am Recyclinghof der Gemeinde Geiselbach statt.

10.02.2018

12.05.2018

28.07.2018

03.11.2018

SCHULEN/KINDERGÄRTEN INFORMIEREN

Bekanntmachung der Haushalts- satzung 2018 des Schulverbandes Krombach/Geiselbach

Aufgrund der Art. 9 Abs. 9 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG), Art. 40, 41 KommZG sowie

der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Schulverband Krombach-Geiselbach folgende

I. Haushaltssatzung

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit Euro 472.838,- und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit Euro 35.000,- ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

1. Verwaltungsumlage

1.1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt wird für das Haushaltsjahr 2018 auf Euro 400.578,- festgesetzt und nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitgliedsgemeinden des Schulverbandes umgelegt.

1.2. Für die Berechnung der Schulverbandsumlage wird die maßgebende Schülerzahl nach dem Stand 01. Oktober 2017 auf 113 Verbandsschüler festgesetzt.

1.3. Die Verwaltungsumlage wird je Verbandsschüler auf Euro 3.544,9381 festgesetzt.
Daraus errechnet sich folgende Umlage:

| | | | |
|------------|----|------|------------|
| Krombach | 60 | Euro | 212.696,28 |
| Geiselbach | 53 | Euro | 187.881,72 |
| | | Euro | 400.578,00 |

2. Investitionsumlage
Eine Investitionsumlage wird nicht festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf Euro 25.000,- festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht getroffen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2018 in Kraft.

Geiselbach, 20.12.2017
Schulverband Krombach-Geiselbach
Gez.
Marianne Krohnen
Schulverbandsvorsitzende

II.

Das Landratsamt Aschaffenburg hat mit Schreiben vom 13.12.2017 Nr. 71.0-941 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit ihren Anlagen nach rechtsaufsichtlicher Behandlung zurückgegeben. Die Haushaltssatzung enthält keine nach Art. 9 Abs. 9 BaySchFG, Art 40 Abs. 1 KommZG, Art. 67 Abs. 4 GO i.V.m. Art 71 Abs. 2 GO genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Der Haushaltsplan liegt vom Tage nach dieser Bekanntmachung an eine Woche lang in der Geschäftsstelle des Schulverbandes im Rathaus der Gemeinde Geiselbach, Kirchstraße 6, 63826 Geiselbach öffentlich aus. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen außerdem während des ganzen Jahres in der Geschäftsstelle des Schulverbandes im Rathaus der Gemeinde Geiselbach innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme bereit.

Aufnahme 2018 in die

Staatliche Berufsfachschule für Kinderpflege
Staatliche Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung
(bisher: Berufsfachschule für Hauswirtschaft) und
Staatliche Berufsfachschule für Sozialpflege

I. INFORMATIONENABEND

Am Donnerstag, **25. Januar 2018 ab 19:00 Uhr** in der Sporthalle (im Erdgeschoss, Zugang über den Haupteingang).

Zu dieser Veranstaltung sind alle Eltern und Interessenten herzlich eingeladen. In konzentrierter Form sollen wesentliche Informationen über die Berufsausbildung im Sozialwesen sowie in der Assistenz für Ernährung und Versorgung weitergegeben werden. Außerdem besteht die Möglichkeit zu Einzelgesprächen mit den Fachbetreuerinnen, dem Beratungslehrer, Lehrern aller Fächer und der Schulleitung.

II. KERNANMELDEZEIT

Die Anmeldung für die drei Berufsfachschulen findet zu folgenden Zeiten statt:
Ab Montag, **26. Februar bis Freitag, 02. März 2018 jeweils von 14:00 – 16:00 Uhr** (Foyer und Medienraum - Erdgeschoss, Raum: 1 B 13)

Zur Anmeldung sollen das Bewerbungsschreiben, das Zwischenzeugnis, ein Lebenslauf und ein Lichtbild mitgebracht werden. Bei minderjährigen Bewerbern ist es erforderlich, dass ihre Eltern sie begleiten, da ein Erziehungsberechtigter den Anmeldebogen unterschreiben muss. Alle bis 02.03.2018 Angemeldeten werden bis spätestens Ende April 2018 über den Stand des Aufnahmeverfahrens schriftlich unterrichtet. Sie erhalten entweder eine verbindliche Zusage über die Aufnahme, eine Einladung zu einem Aufnahmegespräch, die Übernahme in die Warteliste oder eine Absage.

Spätere Anmeldungen werden auch entgegengenommen.

Seidelstraße 4, 63741 Aschaffenburg-Leider, Telefon 06021/58385-0, Fax 06021/58385-38

Veranstaltungsreihe „Technik begeistert“ der Hochschule Aschaffenburg in Kooperation mit der VHS Aschaffenburg

Dienstag, 09.01.2018, 19:00 Uhr

Prof. Dr.-Ing. Michael Mann, Hochschule Aschaffenburg

Neuer Strom in alten Steckdosen? – Neue Anforderungen an Schaltanlagen

Betriebsmittel im elektrischen Energieversorgungsnetz wie Transformatoren und Schaltanlagen sind seit mehr als 100 Jahren im Einsatz. Aus dieser Erfahrung heraus sind die Grenzen der Einsatzbereiche etabliert und viele Werkzeuge zur Ermittlung des aktuellen Zustandes vorhanden. Am Beispiel von Schaltanlagen wird aufgezeigt, welchen Anforderungen Betriebsmittel in der elektrischen Energieversorgung genügen müssen. Ein Ausblick in die Zukunft der Energieversorgung zeigt zukünftige Entwicklungen auf und erklärt diese am Beispiel einer Offshore-Plattform für eine Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ).

Der Dozent vertritt das Fachgebiet Regenerative Elektrische Energiesysteme im Studiengang Erneuerbare Energien und Energiemanagement an der Hochschule Aschaffenburg.

Forschungsschwerpunkte sind die technische Einbindung regenerativer Energiesysteme in elektrische Energieversorgungsnetze sowie Netzqualität in elektrischen Energieversorgungsnetzen.

Dienstag, 16.01.2018, 19:00 Uhr

Prof. Dr.-Ing. Franziska Riethmüller, Hochschule Aschaffenburg

Nanoskopische Abgründe – Wie kann man ein Material zerschneiden, das nur eine Atomlage dick ist?

Das Wundermaterial Graphen, das aus nur einer Atomlage graphitischem Kohlenstoff besteht, ist seit seiner Entdeckung 2004 Gegenstand intensiver Forschung. Graphen hat einzigartige Eigenschaften. Es ist extrem fest, sehr leicht, nahezu durchsichtig und hat eine enor-

me elektrische Leitfähigkeit. Um das Material in der Nanoelektronik nutzen zu können, muss das zweidimensionale Graphen in Nanobänder zerteilt werden. Eine Methode hierfür ist das kristallographische Ätzen. Der Vortrag gibt einen Überblick über das Material Graphen und die Möglichkeiten, es in verschiedenen Bereichen einzusetzen, wie z.B. in nanoelektronischen Bauelementen.

Die Referentin ist Werkstoffwissenschaftlerin und hat in Dresden und Oxford mehr als fünf Jahre an Kohlenstoff-Nanomaterialien geforscht. Zuletzt war sie in der Forschungs- und Entwicklungsabteilung der SCHOTT AG in Mainz tätig. Seit September 2016 ist sie Professorin für Materialwissenschaften im neuen Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen / Materialtechnologien (WIMAT).

Dienstag, 23.01.2018, 19:00 Uhr

Prof. Dr.-Ing. Mohammed Krini, Hochschule Aschaffenburg

Sprachkommunikation im Kfz – Wie gut versteht mich mein Auto?

Autofahrer können mit ihrem Fahrzeug auch in lauter Umgebung über Navigations- oder Sprachbediensysteme kommunizieren oder Telefonate über die Freisprecheinrichtung führen. Dabei ist die Kommunikation im fahrenden Auto aufgrund der vielfältigen Störquellen eigentlich sehr schwierig. Um diese unerwünschten Hintergrundgeräusche auszublenken und die gewünschte Sprache nicht zu beeinträchtigen, werden intelligente Algorithmen der digitalen Audio- und Sprachsignalverarbeitung eingesetzt. Das Ziel dabei ist, dass der Teilnehmer am anderen Ende nicht merkt, dass die Gesprächspartner in einem Auto sitzen. Ein weiteres Ziel ist, dass das Navi nur auf den gewünschten Sprecher reagiert. Dieser Vortrag gibt einen Überblick über die Technik, die hinter solchen Sprachsystemen steckt.

Der Referent hat Informations- und Elektrotechnik an der TU Darmstadt studiert und dort am Institut für Nachrichtentechnik und Signalverarbeitung promoviert.

Seine beruflichen Stationen lagen u.a. bei der Harman International Inc., SVOXAG und Nuance Communications Inc. Seit 2016 ist er Professor für Signalverarbeitung und Elektrotechnik an der Hochschule Aschaffenburg.

Anmeldung an der Staatlichen Fachoberschule und Berufsoberschule Aschaffenburg

An der Staatlichen Fachoberschule und Berufsoberschule Aschaffenburg, Ottostraße 1, beginnt am Montag, 26. Februar 2018, die Anmeldung für das Schuljahr 2018/2019.

Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Schulabschluss von Realschule, Mittelschule und Wirtschaftsschule sowie Oberstufenreife des Gymnasiums haben die Möglichkeit, die **Fachoberschule** in den Jahrgangsstufen 11, 12 und 13 zu besuchen. Sie können zwischen den traditionellen Ausbildungsrichtungen Technik, Wirtschaft und Verwaltung, Internationale Wirtschaft sowie Sozialwesen wählen. Nach der 12. Klasse wird das Fachabitur erworben und nach der 13. Klasse das Abitur.

Absolventinnen und Absolventen der Mittelschule und des H-Zweiges der Wirtschaftsschule können sich zur Vorbereitung auf den Eintritt in die Jahrgangsstufe 11 für den **Vorkurs** bzw. die **Vorklasse** anmelden.

Bewerberinnen und Bewerber mit mittlerem Schulabschluss können in Verbindung mit einem Berufsabschluss oder einer fünfjährigen einschlägigen Berufserfahrung die **Berufsoberschule** besuchen. Hier besteht die Möglichkeit, nach der 12. Klasse das Fachabitur und nach der 13. Klasse das Abitur zu erwerben. Angeboten werden die Ausbildungsrichtungen Technik, Wirtschaft und Verwaltung sowie Internationale Wirtschaft. Die Zuordnung erfolgt nach dem erlernten Beruf.

Schülerinnen und Schüler, die sich auf den Eintritt in die 12. Klasse der BOS vorbereiten wollen, können sich für den

Vorkurs anmelden. Bewerberinnen und Bewerber, die den mittleren Schulabschluss über die Berufsausbildung erworben haben, wird das freiwillige Vorbereitungsjahr, die so genannte **Vorklasse**, empfohlen.

Wenn Sie sich an der Staatlichen Fachoberschule oder Berufsoberschule anmelden wollen, müssen Sie die Daten zunächst online übermitteln. Ab dem **22. Februar 2018** wird dazu auf der Homepage der Schule (www.fosbos-aschaffenburg.de) ein Link frei geschaltet. Nach Eingabe und elektronischer Übermittlung der Anmeldedaten ist ein Computerausdruck zu erstellen und zu unterschreiben.

Die Anmeldeunterlagen mit dem unterschriebenen Computerausdruck werden vom **26.02. – 09.03.2018** (Ausschlussfrist) im Raum 135 der Staatlichen Fachoberschule und Berufsoberschule Aschaffenburg, Ottostr. 1, 1. Stock zu folgenden Zeiten entgegen genommen:

Montag und Mittwoch von 13:00 - 16:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 14:00 - 18:00 Uhr, Freitag von 09:00 - 12:00 Uhr
Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat unter der Tel. Nr. 0 60 21/44 02 90.

Genauere Informationen über die Bildungsgänge sowie die späteren Studiemöglichkeiten erhalten Sie am Tag der offenen Tür. Dieser findet am Samstag, den 27.1.2018, von 10:00 Uhr – 16:00 Uhr statt.

Neben der Möglichkeit der Besichtigung der Räume und des Kennenlernens des Teams werden Informationsveranstaltungen zu den einzelnen Fachbereichen abgehalten, die sich mehrfach im Verlaufe des Tages wiederholen. Die genauen Anfangszeiten der Vorträge zu den Ausbildungsrichtungen können vorab auf der Homepage der FOSBOS Aschaffenburg (www.fosbos-aschaffenburg.de) eingesehen werden.

Bitte vormerken

**„Tag der offenen Tür“
Samstag, 27. Januar 2018
von 10:00 – 16:00 Uhr
Ottostr. 1, 63741 Aschaffenburg**

Informationsabend an der Staatlichen Realschule Hösbach

Der Informationsabend für die interessierten zukünftigen Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern für den Eintritt in die 5. Klasse findet an der Staatlichen Realschule Hösbach am **Mittwoch, 24.01.2018 um 19:30 Uhr** in der Aula des Landkreisschulzentrums Hösbach statt. An diesem Abend stellen wir Ihnen die Staatliche Realschule Hösbach als weiterführende Schule mit ihrem Profil und ihren Angeboten ausführlich vor. Neben dem seit Jahren bewährten Angebot der Chorklasse besteht ab dem Schuljahr 2018/19 die Möglichkeit der Anmeldung in eine Sportklasse. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie am Infoabend und im Anschluss auch auf der Homepage. Wir informieren über die Stellung der Realschule im bayerischen Schulsystem und erläutern die verschiedenen Zweige (Wahlpflichtfächergruppen) ab der 7. Klasse. Auch die Möglichkeiten der späteren beruflichen und schulischen Weiterbildung werden kurz präsentiert. Schulleitung und Beratungslehrkraft der Schule stehen nach der Veranstaltung zur Beantwortung individueller Fragen zur Verfügung.

Vorabinformation: Tag der offenen Tür:
Freitag, 16.03.2018 von 14:00 bis 17:00 an der Staatlichen Realschule Hösbach

Anmeldung:

In der Zeit vom 07.05. bis 11.05.2018 können die übertrittswilligen Schülerinnen und Schüler vor allem der Grundschulen von den Erziehungsberechtigten an der Staatlichen Realschule Hösbach angemeldet werden und zwar am **Montag, 07.05.2018**, in der Zeit von 13:30-18:00 Uhr, am **Dienstag, 08.05.2018**, in der Zeit von 09:00 bis 16:00 Uhr, am **Mittwoch, 09.05.2018**, von 09:00 bis 16:00 Uhr und am **Freitag, 11.05.2018**, von bis 09:00-12:00 Uhr. Mitzubringen sind dazu das Übertrittzeugnis der Grundschule, die Geburtsurkunde, 2 Passbilder, Erfassungsbogen (nur Fahrschüler) ggf. einen Sorgerechtsbeschluss und ggf. schulpsychologische Stellungnahme sowie Be-

scheid der Schule bei Lese-Rechtschreib-Störung. Ebenso werden zu diesem Zeitpunkt **Voranmeldungen** übertrittswilliger Hauptschüler der „Gelenkklassen“ und Gymnasiasten angenommen.

Der Probeunterricht für die Aufnahme in die Jahrgangsstufe 5 der Staatlichen Realschule erfolgt vom 15.05. bis 17.05.2018 (Dienstag bis Donnerstag) für Schülerinnen und Schüler der Grundschule in den Räumen der Staatlichen Realschule Hösbach.

Für begründete Ausnahmefälle findet ein Nachtermin des Probeunterrichts in den letzten Tagen der Sommerferien statt. Für Rückfragen steht selbstverständlich das Direktorat der Staatlichen Realschule Hösbach unter der Telefonnummer 06021/454970 jederzeit zur Verfügung.

Infoabende für künftige FünftklässlerInnen am Hanns-Seidel- Gymnasium Hösbach

Das Hanns-Seidel-Gymnasium in Hösbach ist eine moderne Schule mit zahlreichen Angeboten wie Jugend trainiert für Olympia, Jugend forscht, Austauschprogrammen, Projekttagen oder Jugend debattiert. Bereits ab der fünften Jahrgangsstufe bietet das HSG zudem besondere Klassen an, in denen die Schülerinnen und Schüler ihre Talente gezielt entfalten können. Daher möchten wir Ihnen am **Mittwoch, dem 17.01.2018, um 19:00 Uhr** in der Aula des Hanns-Seidel-Gymnasiums gerne die **Chorklasse**, die **Sportklasse** und die „**Klasse Forscher**“ vorstellen. Für Interessenten des **gebundenen Ganztags** erfolgt am **20. Februar 2018 um 19.00 Uhr** ein Informationsabend im Ganztagsgebäude des Hanns-Seidel-Gymnasiums. Angehende Fünftklässlerinnen und Fünftklässler und ihre Eltern sind zu diesen Informationsabenden herzlich eingeladen.

Der allgemeine **Tag der offenen Tür** für die am Übertritt ins Gymnasium interessierten Schülerinnen und Schüler und deren Eltern findet am **Samstag, dem 10. März 2018** statt.

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Neue Krabbelgruppe in Geiselbach

Eltern und Kinder ab 6 Monaten treffen sich jeden Freitag um 10.00 Uhr im Erdgeschoss im Pfarrheim in Geiselbach zum gemeinsamen Singen und Spielen. Neue Gesichter sind herzlich willkommen. Weitere Auskunft erteilt Lena Fuchs, 0176 4460 4830

Alltagshelden gesucht!!!

Langsam gehen uns die Pflegeeltern aus! Können Sie sich vorstellen, ein Pflegekind in Ihrer Familie aufzunehmen?! Vielleicht auch ein älteres Kind oder einen Jugendlichen?

Wir informieren Sie gerne über diese verantwortungsvolle Aufgabe unverbindlich am Dienstag, 23. Januar 2018 um 19 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Landratsamtes Aschaffenburg. (Eingang Friesenstrasse)

Am 3. Februar 2018 beginnt für Bewerber ein dreiteiliges Vorbereitungsseminar. Weitere Termine sind der 24. Februar 2018 und der 10. März 2018.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Regina Bergmann 06021/394 561
Angelika Beyer 06021/394 562
Claudia Beißler 06021/394 563
Birgit Klinge 06021/394 564
Stefanie Bachmann 06021/394 468

Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD) am Landratsamt Aschaffenburg

Die Fachkräfte des ASD beraten in Fragen der Erziehung, Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie bei Straffälligkeit von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden.

Neben der Beratung werden Hilfen zur Erziehung (Erziehungsberatung, Erziehungsbeistandschaft, Sozialpädagogischer Familiendienst, Soziale Gruppenarbeit, intensive sozialpädagogische Einzel-

betreuung, sowie auch Hilfe außerhalb der Familie) vermittelt.

Zuständig für den Bereich der Gemeinde Geiselbach ist Frau Bettina Weigel, Telefon 06021/394-551.

Neues Programm des Netzwerkes „Junge Eltern / Familien“ ist fertig!

„Fit und gesund durch den Familienalltag mit Kindern bis drei Jahren“

Eltern müssen täglich viele Aufgaben jonglieren - Familie, Haushalt, Job und Freizeit unter einen Hut bringen. Und zwischen hier und da soll die Ernährung der Kinder auch noch ausgewogen sein, die Bewegung regelmäßig und man selbst als Erwachsener ein Vorbild.

Unsere Angebote helfen Eltern und Großeltern sowie Tageseltern dabei, gesundes Essen und körperliche Aktivitäten ganz leicht in den Alltag mit Kindern einzubauen. In vielfältigen Kursen können sie Wissenswertes und Praktisches erfahren, ausprobieren und mit nach Hause nehmen. Um möglichst viele Eltern zu erreichen, sind alle Kurse kostenlos.

Das neue Programm finden sie unter www.weiterbildung.bayern.de in der Rubrik Ernährung und Bewegung unter dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt (AELF). Außerdem sind Flyer am AELF Aschaffenburg, im Landratsamt, bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen und weiteren Auslagestellen ab Januar erhältlich.

Für bestehende Mutter-Kind-Gruppen, wie z.B. Krabbelgruppen usw., können auch zusätzliche Termine in vorhandenen Räumlichkeiten stattfinden, melden sie sich dazu am AELF Karlstadt.

Aktuelle Informationen über die verschiedenen Veranstaltungen entnehmen sie bitte der Tagespresse und den gemeindlichen Amtsblättern. Weitere Auskünfte und zusätzliche Terminabsprachen erteilt Frau Katharina Landauer als Netzwerkkoordinatorin am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Karlstadt unter 09353/7908-11.

Unser Kursangebot im Landkreis Aschaffenburg und Miltenberg:

Themenbereich – Stillen / Säuglingsnahrung:

Auf die Löffel, fertig – LOS!
Lust auf Brei
Mein neuer Freund der Löffel
Der erste Brei

Themenbereich 1. – 3. Lebensjahr

Ran an den Familientisch
Komm auf den Geschmack – Essen am Familientisch
Vollwertige Familienkost für Groß und Klein
Essen am Familientisch
Kleine und große Esser an einem Tisch:
Jetzt geht's richtig los!
Papi weiß was gut für mich ist!
Kinderlebensmittel – wir machen's selbst gesund und lecker!
Wozu Kinderlebensmittel? Meine Mami kann es besser!

Themenbereich Bewegung

Bewegte Babyzeit
Spielend in Bewegung
Alltagsbewegung mit Musik und Tanz
Sinne in Bewegung
Bewegte Kids sind starke Kids
Bewegt durch die Natur

Anmeldung und nähere Informationen unter: www.weiterbildung.bayern.de

**Veranstaltungen Netzwerk
Junge Eltern Familien, Ernährung
und Bewegung im Januar
für Kinder bis zu 3 Jahren**

**Samstag, 13.01.2018, 10:00 – 13:00 Uhr
Kinderlebensmittel: Wir machen's selbst, gesund und lecker!**

Zwischenmahlzeiten, auch Snacks genannt, haben eine wichtige Funktion in einem ausgewogenen Speiseplan kleiner Kinder. Als (kleine) „Mahlzeit“ füllen sie den Energiespeicher ihrer Kinder auf und versorgen die Kleinen mit wichtigen Nährstoffen. Egal ob sie zu Hause oder

unterwegs gegessen werden, es lohnt darüber nachzudenken. Sie lernen anhand der Ernährungspyramide bedarfsgerechte Zwischenmahlzeiten zusammenzustellen und „gekaufte Snacks“ unter die Lupe zu nehmen. Im Anschluss werden Snacks gemeinsam zubereitet. Handlich verpackt und lecker - Ihre Kinder werden begeistert sein.

Veranstaltungsort ist der Seminarraum im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt Außenstelle Aschaffenburg

**Samstag, 20.01.2018, 10:00 – 11:30 Uhr
Bewegte Kids sind starke Kids (ab 1 Jahr)**

Bewegung ist eines der Grundbedürfnisse von Babys und Kindern und fördert sowohl ihre motorischen und geistigen Fähigkeiten als auch ihre gesamte Persönlichkeitsentwicklung. Sie lernen im Spiel, sowie im Kontakt mit aufmerksamen Eltern und anderen Kindern. Einfache Möglichkeiten werden aufgezeigt, wie Kinder auch in der häuslichen Umgebung vielfältige Bewegungserfahrungen sammeln können und elementare Bewegungsbedürfnisse erfüllt werden können. Praktische Spielideen ohne oder mit einfachen Alltagsmaterialien stehen dabei im Vordergrund.

Veranstaltungsort die Elternschule im Krankenhaus Erlenbach

**Montag, 22.01.2018, 15:30 - 17:00 Uhr
Spielend in Bewegung (6-18 Monate)**

Lustvolle „Bewegungs-Räume“ warten überall! Ihr Kind liebt spielerische Entdeckungsreisen im Alltag. Ein bewegungsförderndes Umfeld, in dem sich Kinder nach Lust und Laune bewegen können und das zum Erkunden, Erforschen und Entdecken anregt, ist förderlich für die gesamte Entwicklung!

Bewegung fördert auch die geistige Entwicklung. Lassen Sie Ihr Kind mit dem ganzen Körper lernen und erfahren. Eltern erhalten Tipps und viele kreative Anregungen für Bewegungsideen und Spiel & Spaß im Haus.

Veranstaltungsort ist das MIZ Mütter im Familienzentrum in Aschaffenburg

Dienstag, 23. und 30.01.2018, jeweils von 16:00 – 19:00 Uhr

Vollwertige Familienkost für Groß und Klein! (2-teilig)

Workshop mit Theorie und Praxis.

Theorie: Was und wie viel kann mein Kind essen? Wie sieht eine abwechslungsreiche Ernährung aus? Was ist die Ernährungspyramide? Hilft es wirklich einen Speiseplan zu erstellen?

Praxis: Gerichte für Kinder sollten ansehnlich präsentiert und gestaltet werden. Farben, Formen und Geschmack sind oft entscheidend dafür, dass Kinder die angebotenen Lebensmittel und Gerichte essen. Im praktischen Teil lernen Sie schmackhafte und alltagstaugliche Gerichte in der Praxis kennen.

Veranstaltungsort ist der Seminarraum im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt Außenstelle Aschaffenburg

Kosten: Es werden 3,00 Euro für Lebensmittel erhoben.

Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen spätestens 1 Woche vor dem Termin verbindlich an. Sollten Sie den Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir um Absage. Die Teilnehmerzahl beträgt mindestens 8 Personen.

Alle Kurse sind online buchbar im neuen Bildungsportal unter www.weiterbildung.bayern.de.

Bitte Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten **Karlstadt** auswählen!

SENIOREN UND SOZIALES

Seniorentermine

Seniorenringkreis

Der nächste Seniorenringkreis findet am Donnerstag, den 04.01.2018 um 14.00 Uhr statt.

Seniorenachmittag

Am Donnerstag, den 11.01.2018 ist um

14.30 Uhr Seniorennachmittag in der Pizzeria im Bayerischen Hof.

Seniorenkino

Im Sportlerheim des SC Geiselbach findet am Montag, den 15.01.2018 das nächste Seniorenkino statt.

Zu den Veranstaltungen sind alle Senioren herzlich eingeladen.

Beratung in Altersfragen

Gerne berate ich ehrenamtlich Menschen, die Fragen zum Leben im Alter haben, z. B. Fragen zur Wohnungssituation, zu Hilfe-, Betreuungs- und Freizeitangeboten, zur Pflegeversicherung oder zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Ich bitte um telefonische Terminvereinbarung.

Altenberater Gabriele Würstlein, Geiselbach, Tel. 06024/9966.

TelefonSeelsorge

Die TelefonSeelsorge ist 24 Stunden an jedem Tag des Jahres für Menschen in Krisen und Problemlagen ansprechbar. TelefonSeelsorge 0800/111 0111, 0800/1110222

Anonym, kompetent, rund um die Uhr

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

Die Auskunfts- und Beratungsstelle, Dämmer Tor 1, 63739 Aschaffenburg hat folgende Sprechzeiten:

| | |
|-------------------|------------------|
| Montag - Mittwoch | 8.00 - 15.00 Uhr |
| Donnerstag | 8.00 - 18.00 Uhr |
| Freitag | 8.00 - 12.00 Uhr |

Um Terminvereinbarung wird gebeten.
Tel. 06021/3520 - 0; Fax 06021/3520-10

Sprechtage der VdK

Der Vdk Kreisverband Aschaffenburg-Alzenau, Brentanostr. 1, 63739 Aschaffenburg hält Sprechstunden nach vorheriger Terminvereinbarung ab.
Telefon 06021/22876, Fax 06021/20987

**Caritas-Sozialstation St. Hildegard,
Am Sackhaus 1, Schöllkrippen**

Erreichbar täglich von 8.30 bis 15.30 Uhr sowohl persönlich als auch unter Tel. 06024 633383 oder Fax 06024 637634. Für Notfälle sind die Mitarbeiter außerhalb der Bürozeiten rund um die Uhr unter der gleichen Telefonnummer erreichbar.

Die **Senioren-Tagespflegestätte** erreichen Sie unter Tel. 06024 637630.

Fachstelle für pflegende Angehörige

Die **Fachstelle für Angehörigenberatung** berät kostenlos pflegende Angehörige donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr, sowie nach tel. Terminvereinbarung in den Räumen der Caritas-Sozialstation oder bei sich zu Hause kostenlos. Terminvereinbarungen bitte unter Tel. 06024 633383.

Auch **Essen auf Rädern** vermittelt die Caritas-Sozialstation in Kooperation mit dem Mahlzeitendienst der Malteser. Information und Bestellung: Tel. 06024 633383.

Demenzbetreuung – Betreuungsgruppe
Ihre Angehörigen werden durch eine gerontopsychiatrische Fachkraft sowie ausgebildete Demenzbegleiter von der Caritas-Sozialstation St. Hildegard und der Alzheimer Gesellschaft liebevoll und kompetent betreut:

montags und freitags von 14.00 bis 17.00 Uhr in den Räumen der Sozialstation St. Hildegard, Schimborner Str. 19 in Mömbris, **dienstags** von 14.00 bis 17.00 Uhr in Blankenbach, Bahnhofstraße, im Haus der Vereine,

donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Scheune des Sackhauses in Schöllkrippen.

Wir bieten Hol- und Bringdienst. Anmeldung bitte an Caritas-Sozialstation St. Hildegard, Tel. 06024 633383 oder Alzheimer Gesellschaft Kahlgrund, Tel. 06024 1844.

Demenz-Cafe

Die Alzheimer Gesellschaft Kahlgrund und die Fachstelle für pflegende Angehörige laden immer am zweiten Mittwoch im Monat von 14.30 bis 17.00 Uhr in die Scheune im Sackhaus in Schöllkrippen zum Demenz-Cafe ein. Während Ihre Angehörigen von Demenzbegleitern liebevoll betreut werden, können Sie sich mit Gleichgesinnten austauschen. Das Angebot ist kostenlos.

Info unter 06024 1844 Barbara Fleckenstein oder 06024 7287 Inge Pfaff.

Diese Projekte werden aus Mitteln des Bayer. Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege gefördert.

**Malteser Hospizdienst für Stadt und
Landkreis Aschaffenburg**

Die Malteser Hospizarbeit ist das Konzept einer ganzheitlichen Sterbe- und Trauerbegleitung und das umfassende Engagement für ein menschenwürdiges Sterben. Geschulte Ehrenamtliche bieten Hilfen und Begleitung an, um persönliche Lebenskrisen auf Grund von Sterben, Tod und Trauer bewältigen zu können.

Wir besuchen Sie im häuslichen Bereich sowie im Altenheim oder Krankenhaus. Unser Dienst ist unentgeltlich. Wir unterliegen der Schweigepflicht. Außerdem bieten wir palliativ-pflegerische Beratung, Beratung zu Patientenverfügungen und die Vernetzung mit anderen sozialen Diensten.

Erreichbar ist für Sie in der Malteser Geschäftsstelle Aschaffenburg: Christina Gripp, Koordinatorin Hospizdienst, Tel.: 06021 - 41 61 18, Mail: christina.gripp@malteser.org oder unter www.malteser-aschaffenburg.de

Unsere direkte Ansprechpartnerin für den oberen Kahlgrund: Gabriele Würstlein, 06024 - 99 66

**Angebot für Menschen die
trauern in Mömbris**

Das Team der Malteser Trauerbegleitung bietet Betroffenen die einen Partner, Angehörigen oder sonst nahestehenden lieben Menschen verloren haben, Zeit und Raum um diese schmerzliche Erfahrung zu verarbeiten.

Ganz gleich, ob Sie nur ein einziges Mal kommen oder vielleicht regelmäßig - Sie sind herzlich eingeladen, jeden 1. Sonntag im Monat von 15:00 - 17:00 Uhr zum „Malteser Trauer-Cafe“, in die Volkshochschule Mömbris, Kirchstr. 3, 63776 Mömbris.

Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Es freuen sich auf Sie: Heidi Kraus (06029-1418), Barbara Amrhein-Krug (06024-633189), Gustav Illing (06023-970277)

**SEFRA e.V. –
Veranstaltungen im Januar 2018**

Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Mädchen

Termine: 13.01.+14.01.2018 Samstag und Sonntag 10-13 Uhr (8-11 Jahre)

20.01.+21.01.2018 Samstag und Sonntag 10-13 Uhr (6-7 Jahre)

Kosten 52 Euro.

Nur mit Anmeldung SEFRA e.V. 06021 – 24728 www.sefraev.de

**Anmeldung im Januar:
Therapeutisch angeleitete Gruppe für
Frauen mit Essstörungen - Wenn die
Seele hungert**

Termine: 10x jeweils montags von 18:30 bis 20:30 Uhr,

Start 19.02.2018

Kosten 120 Euro

Nur mit Anmeldung bei SEFRA e.V. 06021 – 24728 oder www.sefraev.de.

AGENTUR FÜR ARBEIT

**BiZ dich schlau: Schnell-Check von
Bewerbungsunterlagen für eine Ausbildung**

Schülerinnen und Schüler, die sich um einen Ausbildungsplatz bewerben, können ihre Bewerbungsunterlagen am Donnerstag, den 11. Januar von 16 bis 17 Uhr im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25-27 (Kinopolis-Gebäude) vorlegen.

Im Rahmen der BiZ-Veranstaltungsreihe „BiZ dich schlau!“ werden die Bewerbungsmappen durch Mitarbeiter des Berufsinformationszentrums im Schnell-Check ausgewertet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**BIZ dich schlau!: Heilerziehungspfleger,
Heilerziehungspflegehelfer**

Am Donnerstag, den 18. Januar um 16 Uhr informiert Tanja Stenger, stellvertretende Schulleiterin der Fachschule für Heilerziehungspflege und Heilerziehungspflegehilfe der bfz gGmbH Aschaffenburg, über die Zugangsvoraussetzungen, Rahmenbedingungen und Einsatzgebiete der schulischen Ausbildung zu Heilerziehungspfleger/in und Heilerziehungspflegehelfer/in.

Die Vorträge finden im Berufsinformationszentrum (Kinopolis-Gebäude), Goldbacher Straße 25-27, in Aschaffenburg statt. Anmeldung unter Telefonnummer 06021 390 360

oder

Aschaffenburg.BIZ@arbeitsagentur.de

**Kaufmännische und gewerblich-technische
Ausbildungsberufe bei der Firma
Robert Kunzmann**

Am Dienstag, den 23. Januar um 15 Uhr findet im Rahmen der Reihe „BiZ dich schlau!“ ein Vortrag über die Ausbildungsmöglichkeiten bei der Firma Robert Kunzmann Aschaffenburg statt.

Vorgestellt werden die Ausbildungsberufe: Automobilkaufmann/frau, Kaufmann/frau Groß- und Außenhandel,

Kaufmann/frau für Büromanagement, Kaufmann/frau für Dialogmanagement, Personaldienstleistungskaufmann/frau, Informatikkaufmann/frau, Verkaufskaufmann/frau, Kaufmann/frau für Marketingkommunikation, Fachkraft für Lagerlogistik, Kfz-Mechatroniker/in – Personenkraftwagentechnik und Nutzfahrzeugtechnik, Karosserietechnik, System- und Hochvolttechnik, Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in, Fahrzeuglackierer/in.

Petra Bechtel, kaufmännische Ausbildungsleiterin und Manfred Zentgraf, gewerblicher Ausbildungsleiter, referieren über die Ausbildungsinhalte und Voraussetzungen für diese Ausbildungsberufe.

Für die Veranstaltung im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25 – 27 (Kinopolis-Gebäude), ist eine Anmeldung unter 06021/390-360 oder Aschaffenburg.BiZ@arbeitsagentur.de erforderlich.

BIZ dich schlau!: Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bei der Polizei

Am Donnerstag, dem 25. Januar findet um 15 Uhr im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25-27 (Kinopolis-Gebäude) ein Vortrag über die Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bei der Polizei statt.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „BIZ dich schlau!“ gibt Harald Hafermalz, Polizeihauptkommissar und Einstellungsberater der Polizeiinspektion Aschaffenburg, Einblicke in die Berufe Polizeivollzugsbeamter, Schutzpolizei/Kriminalpolizei der 2. und 3. Qualifikationsebene. Wer Polizist werden möchte, kann sich entweder für die 2. (Polizeimeister) oder 3. Qualifikationsebene (Polizeikommissar) ausbilden lassen. Die beiden Ausbildungen erfolgen an unterschiedlichen Lehreinrichtungen und haben jeweils eigene Voraussetzungen. Die Ausbildung in der 3. Qualifikationsebene erfolgt im Rahmen eines Studiums an der Bayerischen Fachhochschule für öffentliche Ver-

waltung und Rechtspflege - Fachbereich Polizei.

Anmeldung unter 06021/390-360 oder Aschaffenburg.BiZ@arbeitsagentur.de.

BIZ dich schlau: Schnell-Check von Bewerbungsunterlagen für eine Ausbildung

Schülerinnen und Schüler, die sich um einen Ausbildungsplatz bewerben, können ihre Bewerbungsunterlagen am Donnerstag, den 25. Januar von 16 bis 17 Uhr im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25-27 (Kinopolis-Gebäude) vorlegen.

Im Rahmen der BiZ-Veranstaltungsreihe „BIZ dich schlau!“ werden die Bewerbungsmappen durch Mitarbeiter des Berufsinformationszentrums im Schnell-Check ausgewertet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

BIZ dich schlau!: Berufe im Gesundheitswesen

Am Dienstag, den 30. Januar findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „BIZ dich schlau!“ ein Vortrag über die Ausbildungsmöglichkeiten im Gesundheitswesen statt. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25-27 (Kinopolis-Gebäude).

Einen Einblick in die Bereiche Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in sowie Operationstechnische Assistenten gibt Bernhard Freudenberger, Schulleiter der Berufsfachschule für Krankenpflege und Kinderkrankenpflege der Klinikum Aschaffenburg-Alzenau gGmbH. Anmeldung unter 06021/390-360 oder unter

Aschaffenburg.BiZ@arbeitsagentur.de

Nach der Familienphase zurück in den Beruf – aber wie? Infos zum beruflichen Wiedereinstieg

Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Kinderbetreuung, Teilzeitarbeit, Bewerbungsstrategien, wie sieht der regionale Arbeitsmarkt aus und welche Unterstüt-

zungsmöglichkeiten bietet die Agentur für Arbeit, sind Stichworte, die beim Wiedereinstieg nach einer Unterbrechung der beruflichen Tätigkeit durch Kinderbetreuung oder Pflege von Angehörigen eine wichtige Rolle spielen.

Informationen und Tipps hierzu gibt Elisabeth Dinkloh, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei der Agentur für Arbeit Aschaffenburg am Dienstag, 9. Januar um 9 Uhr im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25 – 27 (Kinopolisgebäude).

Anmeldung für die etwa zweieinhalbstündige Veranstaltung unter Telefon 06021 390-360 oder über Aschaffenburg.BIZ@arbeitsagentur.de. Weitere Infos zum beruflichen Wiedereinstieg unter www.perspektive-wiedereinstieg.de

SONSTIGES

Neuer Schornsteinfegermeister

Herr Dirk Wollinger, wohnhaft in Blankenbach übernimmt den Kehrbezirk von Wolfgang Holgersson. Herr Holgersson geht zum 31.12.2017 nach 30 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand.

Jahresprogramm 2018 und Panoramakarte des Naturpark Spessart erhältlich

Der Naturpark Spessart hat neben dem Jahresprogramm 2018 auch einen Nachdruck der beliebten Panoramakarte herausgegeben.

Das neue Jahresprogramm 2018 wird gemeinsam mit der hessischen Naturparkverwaltung und den ehrenamtlichen Naturparkführern herausgegeben. Das 134-seitige Programmheft bietet 259 Veranstaltungen und Exkursionen zu spannenden Natur- und Regionalthemen. Ebenfalls wieder erhältlich ist die beliebte Panoramakarte, welche der Naturpark 2012 erstmals veröffentlichte. Gemein-

sam mit dem Tourismusverband Spessart-Mainland hat der Naturparkverein die Karte in einer aktualisierten Version neu aufgelegt. Beide Druckerzeugnisse liegen in vielen Rathäusern und Touristenbüros der Region aus. Sie zudem sind beim Naturpark Spessart e.V. in Gemünden (Tel. 03951 603946, info@naturpark-spessart.de) und beim Tourismusverband Spessart-Mainland in Großwallstadt (Tel. 06022/26 10 20, info@spessart-mainland.de) erhältlich und können unter www.naturpark-spessart.de und www.spessart-mainland.de bestellt werden.

Fischereiverband Unterfranken e.V.

Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung-Online in Stockstadt am Main

Der Fischereiverband Unterfranken bietet in Stockstadt am Main einen Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung Online unter Aufsicht eines staatlich geprüften Ausbilders an. Der Lehrgang beginnt am 17.02.2018 und endet am 03.03.2018. Die Online Prüfung findet in Aschaffenburg statt. Der genaue Prüfungstermin wird dann noch im Lehrgang bekanntgegeben.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Fischereiverbandes Unterfranken

<http://www.fischereiverband-unterfranken.de/fischerpruefung.html>.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Fischereiverband Unterfranken e.V.:

Telefon: 0931- 14455, Fax: 0931- 415744,

E-Mail:

info@fischereiverband-unterfranken.de,

Internet:

www.fischereiverband-unterfranken.de

Unternehmersprechtag in der ZENTEC GmbH, Großwallstadt

- Unterstützung für Existenzgründer und den Mittelstand

Jeden 3. Mittwoch im Monat bieten ehemalige Wirtschaftsexperten Existenz-

gründern und mittelständischen Unternehmen honorarfreie Beratung an. Zu den Beratungsschwerpunkten zählen u. a.: Planung- und Finanzierung, Rechnungswesen, Optimierung von Organisationsabläufen, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch die Existenzsicherung und die Unternehmensnachfolge sind Themen der Sprechstage. Die jeweils einstündigen Beratungsgespräche finden im Zeitraum von 09:00 bis 12:00 Uhr in den Räumen der ZENTEC GmbH statt.

Nächster Termin: 17. Januar 2018

Anmeldung:

Bitte über die Homepage der ZENTEC GmbH www.zentec.de

Kontakt: ZENTEC GmbH Jutta Wotschak

Telefon: 06022 26-1110

E-Mail: wotschak@zentec.de

Aus den Vereinen

Christbaumsammelaktion der Musikerjugend

Auch in diesem Jahr sammeln die Jungmusiker wieder die Christbäume in Geiselbach.

Die Aktion beginnt am 13.01.2018 ab 10.30 Uhr.

Bitte legen Sie die Weihnachtsbäume, die mitgenommen werden sollen, rechtzeitig deutlich sichtbar am Straßenrand bereit.

Die jungen Leute freuen sich über eine Spende für die vereinsinterne Jugendarbeit.

Vielen Dank im Voraus!

Die Musikerjugend des Musikverein Geiselbach

Veranstaltungskalender

| Januar | | |
|----------------|----------------------------------|--|
| Do. 04.01.2018 | Seniorenringkreis | Rathaus Geiselbach |
| Sa. 06.01.2018 | Französischer Abend | Deutsch-französischer Freundeskreis |
| Do. 11.01.2018 | Seniorenachmittag | |
| Sa. 13.01.2018 | Christbaumsammlung Omersbach | Freiwillige Feuerwehr Omersbach |
| Sa. 13.01.2018 | Christbaumsammlung Geiselbach | Musikverein Geiselbach |
| Mo. 15.01.2018 | Seniorenkino | Sportlerheim SC Geiselbach |
| Mi. 17.01.2018 | Vereinsringsitzung | Rathaus Geiselbach |
| Fr. 19.01.2018 | Gemeinderatssitzung | Gemeinde Geiselbach |
| So. 21.01.2018 | Neujahrsempfang | Gemeinde Geiselbach |
| Sa. 27.01.2018 | Faschingssitzung | SC Geiselbach |

| | | |
|----------------|--|-------------------------------------|
| Februar | | |
| Do. 01.02.2018 | Seniorenringkreis | Sitzungssaal Rathaus Geiselbach |
| Sa. 03.02.2018 | Faschingsveranstaltung | Musikverein Geiselbach |
| Do. 08.02.2018 | Seniorenachmittag | Gaststätte „Bay. Hof“ |
| Di. 13.02.2018 | Kinderfasching | SC Geiselbach |
| Di. 13.02.2018 | Kehraus | Angelsportverein Omersbach |
| Mi. 14.02.2018 | Fischessen | Musikverein Geiselbach |
| So. 18.02.2018 | Fastenessen | Pfarrgemeinderat |
| Mo. 19.02.2018 | Seniorenkino | Sportlerheim SC Geiselbach |
| Fr. 23.02.2018 | Gemeinderatssitzung | Gemeinde Geiselbach |
| | | |
| März | | |
| Do. 01.03.2018 | Seniorenringkreis | Sitzungssaal Rathaus Geiselbach |
| Do. 08.03.2018 | Seniorenachmittag | |
| So. 11.03.2018 | Theateraufführung: „Immer diese Schwiegermütter“ | SC Geiselbach |
| Mo. 12.03.2018 | Seniorenkino | Sportlerheim SC Geiselbach |
| Do. 15.03.2018 | Jahreshauptversammlung | Liederkranz Omersbach |
| Do. 15.03.2018 | Generalversammlung | Freiwillige Feuerwehr Geiselbach |
| Sa. 17.03.2018 | Aufbau Osterbrunnen | Obst- und Gartenbauverein |
| So. 18.03.2018 | Konzert | Musikverein Geiselbach |
| Fr. 23.03.2018 | Gemeinderatssitzung | Gemeinde Geiselbach |
| So. 25.03.2018 | Osterbasar | Frauenunion |
| Fr. 30.03.2018 | Fischverkauf | Angelsportverein Omersbach |

Aus der Pfarrei

Gottesdienstordnung St. Maria Magdalena Geiselbach

Fr., 5.1., 9:00 Hauskommunion (Neuanmeldung oder Änderung bitte im PG-Pfarrbüro Krombach melden, Tel.: 06024/5830)

Sa., 6.1., **ERSCHEINUNG DES HERRN**, 9:00 Wort-Gottes-Feier mit Aussendung der Sternsinger (Pastoralreferent Johannes Dürig)

So., 7.1., **TAUFE DES HERRN**, 10:30 Messfeier mit Taufe (Abbé Matthieu), mitgestaltet durch den Musikverein

Di., 9.1., 19:00 Messfeier

Mi., 10.1., 16:00 Rosenkranz in der Omersbacher Marienkapelle

Do., 11.1., 14:30 Seniorennachmittag

Sa., 13.1., 2., **SONNTAG IM JAHRESKREIS**, 18:30 Vorabendmesse (Kaplan Vlad)

So., 14.1., 16:30 für die Pfarreiengemeinschaft: EU-Gebet am EU-Mittelpunkt in Westerngrund (bei schlechtem Wetter in der Kirche)

Mi., 17.1., 16:00 Rosenkranz in der Omersbacher Marienkapelle

Do., 18.1., 16:30 in Krombach: Weggottesdienst für die Erstkommunionkinder aus Krombach und Geiselbach und alle Interessierten (Pastoralref. Katja Roth)

So., 21.1. 3., **SONNTAG IM JAHRESKREIS**, 9:00 Wort-Gottes-Feier

Di., 23.1., 19:00 Messfeier

Mi., 24.1., 16:00 Rosenkranz in der Omersbacher Marienkapelle

So., 28.1. 4., **SONNTAG IM JAHRESKREIS**, 9:00 Messfeier (Pfarrer Eirich), Kollekte für die Kirchplatzsanierung

Mi., 31.1., 16:00 Rosenkranz in der Omersbacher Marienkapelle

Seelsorgeteam

Pfarrer Stefan B. Eirich, Schulberg 8 (Zufahrt über Kirchweg), 63829 Krombach, Tel.: 06024/5830

stefan.eirich@bistum-wuerzburg.de
Abbé Matthieu Ilunga Kalala, Westerngrund, Tel.: 06024/3069130,
E-Mail:
matthieu.kalala@bistum-wuerzburg.de

Kaplan Mihai Vlad, Mömbris, Tel.: 06029/1318,

E-Mail:
mihai.vlad@bistum-wuerzburg.de

Pastoralreferentin Katja Roth, Krombach, Tel.: 06024/6363829,
E-Mail: katja.roth@bistum-wuerzburg.de

Pastoralreferentin Stefanie Krömker, Mömbris, Tel.: 06029/994121,
E-Mail: stefanie.kroemker@bistum-wuerzburg.de

Diakon Reinhold Glaser, Mömbris
E-Mail:
reinhold.glaser@bistum-wuerzburg.de

Diakon Michael Friebel, Mömbris
E-Mail:
michael.friebel@bistum-wuerzburg.de

Pastoralreferent Johannes Dürig, Mömbris, Tel.: 06029/9941600,
E-Mail:
johannes.duerig@bistum-wuerzburg.de

Pastoralassistent Lukas Greubel, Mömbris
E-Mail:
lukas.greubel@bistum-wuerzburg.de

Seelsorgeteam der Pfarreiengemeinschaft Christus Immanuel:
0160-91742089 (für Notfälle: Krankensalbung, Sterbebett, Todesfall, persönliche Krisen)

Pfarreiengemeinschaft Christus Immanuel: Pfarrbüro Krombach

Beschäftigte im Pfarrbüro: Ingrid Kerz, Christine Nikolei, Ute Wissel und Daniela Wombacher, Schulberg 8 (Zufahrt über Kirchweg), 63829 Krombach, Tel.: 06024/

5830, Fax: 06024/80252, E-Mail: pg.krombach@bistum-wuerzburg.de
Unsere Pfarreiengemeinschaft im Internet: www.pg-christus-immanuel.de

Verwaltungsleiter für PG Christus Immanuel und Mittlerer Kahlgrund:

Roland Gerhart, Mömbris, Am Markt 5,
Tel.: 06029/994122

E-Mail: roland.gerhart@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten der Pfarrbüros Pfarreiengemeinschaft Christus Immanuel

Pfarrbüro Krombach, Tel.: 06024/5830

Montag bis Donnerstag, 9.00 bis 12.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 11.00 Uhr

Montag von 14.30 bis 16.00 Uhr

Pfarrbüro Westerngrund (Ingrid Kerz):

Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Pfarrbüro Geiselbach:

Do. 15.00 bis 17.00 Uhr

(Daniela Wombacher)

**Gottesdienstordnung
St. Wendelin Westerngrund**

Sa., 6.1., ERSCHEINUNG DES HERRN, 10:30 Messfeier mit Aussendung der Sternsinger (Abbé Matthieu)

Mo., 8.1., 14:00 Seniorennachmittag im Pfarrheim

Fr., 12.1., 9:00 Hauskommunion (Neuanmeldung oder Änderung bitte im PG-Pfarrbüro Krombach melden, Tel.: 06024/5830)

Sa., 13.1., 10:00 Messfeier zur Diamantenen Hochzeit

So., 14.1.2. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 9:00 Messfeier (Pfarrer Eirich) anschl. Verkauf von Eine-Welt-Waren, 16:30 für die Pfarreiengemeinschaft: EU-Gebet am EU-Mittelpunkt in Westerngrund (bei schlechtem Wetter in der Kir-

che)

Mi., 17.1., 19:00 Messfeier

Fr., 19.1., 16:30 in Schneppenbach: Weggottesdienst für die Erstkommunionkinder aus Schneppenbach und Westerngrund und alle Interessierten (Pastoralref. Katja Roth)

So., 21.1.3. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 9:00 Messfeier (Abbé Matthieu)

So., 28.1.4. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 10:30 Wort-Gottes-Feier

Mi., 31.1., 19:00 Messfeier

Evang.-Luth. Pfarramt Schöllkrippen

Gottesdienste in der evang. St. Markus-Kirche Schöllkrippen

So., 07.01., 10.00 Uhr Gottesdienst (Bus: Domrowe) - als Taufsonntag vorgesehen

So., 14.01., 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Bus: Hörnig)

So., 21.01., 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Bus: Pischel), 18.00 Uhr ökumen. Gottesdienst in der Gebetswoche für die Einheit der Christen, St. Markus

So., 28.01., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst (Bus: Wiserner) - als Taufsonntag vorgesehen

So., 04.02., 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Bus: Domrowe) - als Taufsonntag vorgesehen – Mit diesem Gottesdienst verabschiedet sich Vikarin Katharina Wagner von der Gemeinde

Gottesdienste in der DREIFALTIGKEITSKAPELLE in Mömbris-Rappach

So., 25.02., 18.00 Uhr Abendgebet mit Abendmahl

Kirchenbus

Wenn Sie zum Gottesdienst abgeholt und anschließend wieder nach Hause gebracht werden möchten, dann melden Sie sich bitte bis spätestens samstags 20.00 Uhr bei dem zuständigen Busfahrer an. Zur Bestreitung der Unkosten unseres Kirchenbusses erbitten wir für die Fahrt eine Spende nach Ihrem Ermessen. Unse-

re Busfahrer sind:

Bernd Domrowe 06021 / 5836670
Jürgen Hörnig 06024 / 80856
Pascal Pischel 0151 / 58756239
Mathias Wiserner 06024 / 4739

Weitere Gottesdienste

Mi., 17.01., 10.00 Uhr „Piccolo“-Gottesdienst für Senioren im Sackhaus, Schöllkrippen

Do., 18.01., 16.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl für Senioren, Haus „Lindenhof“, Schöllkrippen

Di., 30.01., 9.00 Uhr ökumen. Frauenwortgottesdienst im Pfarrheim Kleinkahl, anschließend gemeinsames Frühstück

Mi., 31.01., 16.30 Uhr Gottesdienst für Senioren, Haus „Kursana“, Mömbris

Weitere Veranstaltungen im Gemeindezentrum Schöllkrippen:

Jeden Dienstag (in den Ferien nach Absprache) um 10.00 Uhr Krabbelgruppe „kleine Strolche“

Jeden Mittwoch 18 Uhr Jugendgruppe Schöllkrippen“

Jeden Freitag (nicht in den Ferien) 15.00 Uhr „Mädelsgruppe“

Sa., 13.01., 9.00 Uhr Konfirmandentag

So., 14.01., 18.00 Uhr St. Markus-Chor

Mi., 17.01., 20.00 Uhr Konfi-Elterntreff

Do., 18.01., 18.00 Uhr Teamerkurs

Do., 01.02., 18.00 Uhr St. Markus-Chor

Gebetswoche für die Einheit der Christen 2018

„Deine rechte Hand, Herr, ist herrlich an Stärke“ (vgl. Exodus/2. Mose 15,6)

Eine ökumenische Gruppe der Kirchen auf den Bahamas erarbeitete die Texte für die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2018. Die Karibikinsel wurde ausgewählt, um mit ihrer Geschichte das geistliche Leben von Christen in aller Welt zu bereichern.

Im Jahr 1492 betrat Christoph Kolumbus die Karibik als ersten Fleck der „Neuen Welt“. Seitdem war das Schicksal der einheimischen Bevölkerung von Sklave-

rei und Unterdrückung geprägt. Die Kolonialmächte brachten aber auch das Christentum mit. In ihrer Situation schöpften die Bewohner der Karibik Trost und Hoffnung dann ausgerechnet aus den Texten der Bibel. In ihr wird erzählt, wie Sklaven befreit und das Volk Israel aus der Knechtschaft geführt wurden.

Der ökumenischen Vorbereitungsgruppe war es wichtig, diese „Umkehr der Verhältnisse“ auch in dem Gottesdienst spürbar werden zu lassen. Zum Gottesdienst am Sonntag, den 21. Januar um 18 Uhr in St. Markus laden wir recht herzlich ein!

Krabbelgruppe „Kleine Strolche“

Es gibt in St. Markus eine Krabbelgruppe für Kinder ab 6 Monaten bis 3 Jahren. Treffen ist immer dienstags von 10 bis 11.15 Uhr im Gemeindesaal der evangelischen Kirche. Herzlich willkommen sind alle „Kleinen Strolche“, egal, welcher Konfession. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 06024-9414.

Die Leitung der Gruppe hat Frau Inga Cruse übernommen.

Jugendgruppe: Die „Mädels“

Bist Du ein Mädchen, zwischen 8 und 12 Jahre alt? Hast Du Lust auf jede Menge Spaß, Spiele und Action? Dann komm und mache mit bei unserer Mädchen-Gruppe! Wir treffen uns jeden Freitag (außer in der Ferienzeit) im neuen Jugendraum der evangelischen St. Markus-Kirche in Schöllkrippen.

Leiterinnen: Larissa Stirbu, Tel. 0162/4923535 und Annette Völker, Tel. 0157/77046107

Jugendgruppe Schöllkrippen

Unsere Jugendlichen treffen sich jeden Mittwoch um 18 Uhr im Jugendraum der St. Markusgemeinde. Die Jugendlichen aller Konfessionen sind hierzu herzlich willkommen.

Ansprechpartner: Moritz Bergmann (Tel. 06029/997645) und Axel Reinschmidt (Tel. 06029/997557)

St. Markus-Chor und Markusband

Singen oder musizieren Sie ab und zu ganz gerne? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Der Chor probt sonntags in der Regel um 18.00 Uhr nach Absprache in St. Markus, die Band an wechselnden Wochentagen ab 20 Uhr nach Absprache. Informationen zum Chor bei: Susanne Reinschmidt, Tel. 06029 / 997557, zur Band bei: Thomas Schäfer, Tel. 06024 / 9414.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag bis Donnerstag
von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Tel. 06024 / 9414
Fax 06024 / 2059
e-mail: pfarramt.schoellkrippen@elkb.de

Weitere Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie im Internet unter:
www.evangelisch-kahlgrund.de
